

Mieminger

Dorfzeitung



Österreichische Post AG,
RM19A041896K, 6410 Telfs

Ausgabe 234 / Nr. 5 / 18. Juni 2025

Auf einen Blick



Erstkommunion
in Barwies

Seite 10



Charity-Lauf der Plateau-
Schulen

Seite 17



Maifest in Mieming

Seite 27



Erfolgreiche Rehkitz-
rettung

Seite 30

Jugendzentrum Seite 18

Büchereitipps Seite 19

Veranstaltungen ab Seite 20

Neues aus dem Wohn-
und Pflegeheim Seiten 38–39



Aktivste Ortsgruppe: Mieming.

Bezirksjungbauerntag 2025 „Tradition als Kompass – Zukunft als Ziel“

Am 24.05.2025 durften wir in Mieming den Bezirksjungbauerntag der JB/LJ Bezirk Imst feiern. Unter dem Motto „Tradition als Kompass – Zukunft als Ziel“ feierten wir gemeinsam mit den anderen Bezirken sowie den verschiedensten Ortsgruppen des Bezirkes.

Tradition verbindet und gibt uns die Möglichkeit, Erfahrungen und Erinnerungen fürs Leben zu schaffen, neue Freundschaften zu bilden und unser Brauchtum in Ehren weiterzuführen. Wir als Jungbauernschaft sind dankbar für die vielen gemeinsamen Momente. Dankbar dafür, dass wir ländliche Bräuche an die nächste Generation weitergeben dürfen und für den Zusammenhalt in schwierigen Zeiten.

Der Bezirksjungbauerntag 2025 startete mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Barwies. Eindrücklich zogen die Fahnenträger mit ihren Fahnen in die Pfarrkirche ein. Für die musikalische Umrahmung während des Gottesdienstes möchten wir uns bei „Die Unafachn“ bedanken. Des Weiteren möchten wir allen Beteilig-



Festgottesdienst.

ten danken, die diesen Gottesdienst so wundervoll mitgestaltet haben. Im Anschluss an den Festgottesdienst erwartete uns schon das nächste Highlight. Die Burschen der Ortsgruppe Wenns schwangen am Kirchplatz die Fahnen. Anschließend machten wir uns gemeinsam mit der Musikkapelle Mieming und den Mie-

minger Schützen auf den Weg Richtung Gemeindesaal.

Dort angekommen startete der offizielle Teil mit den verschiedensten Ansprachen und der Bekanntgabe der aktivsten Ortsgruppe 2024. Damit man zu den aktivsten Ortsgruppen eines Bezirkes zählen kann,

Weiter auf Seite 5

Hochzeiten



Foto: Wessiak

05.05.: Viktoria und Namo Wessiak, Mieming (Bild oben)

09.05.: Annika Ellmerer und Stefan Vanicek, Obsteig, Innsbruck

10.05.: Katharina Harbig und Tobias Oppelt, Deutschland

14.05.: Carina Jäger und Manuel Felsberger, Lans



Foto: Maria Thurnwalder

16.05.: Linda Thurnmayr und Lukas Thurnwalder, Mieming, Telfs (Bild oben)

17.05.: Anna Weber und Martin Wackerle, Wildermieming

19.05.: Nicola Ahrens und Thomas Hueber, Obsteig

20.05.: Simone Sigg und Simon Steinle, Deutschland

24.05.: Claudia Hörl und Markus Scheuerer, Kundl

07.06.: Julia Pinggera und Dominik Althaller, Silz

07.06.: Miri Hammer und Stefan Mair, Innsbruck

11.06.: Dana Schüßler und Christian Rudolf, Deutschland

11.06.: Keila Hüttmann und Ralf Theis, Deutschland

14.06.: Eva Lindner und Albert Dorner, Weerberg

Wir gratulieren



Foto: Gemeinde Mieming

Herzlichen Glückwunsch an Herrn **Wilhelm Kappeller**, der Mitte Mai seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Den Glückwünschen, die Bürgermeister Ing. Martin Kapeller überbrachte, schließen wir uns sehr gerne an und wünschen weiterhin alles alles Gute, vor allem beste Gesundheit!

Ein neues, aber bekanntes Gesicht verstärkt das Team der Gemeinde Mieming!



Foto: Gemeinde Mieming

Tobias Holzeis gehört seit Anfang Juni zur „Crew“ des Bauhofs und ist gleichzeitig auch als Wassermeister – natürlich in Absprache und laufendem Austausch mit den beiden Wassergenossenschaften - für die Instandhaltung, Erweiterung und Überwachung des gesamten Wasserversorgungsnetzes, die laufende Überwachung des Betriebes der Wasserversorgung und der Wasser-

kraftwerke sowie die Betreuung der Wasserzähler – Ableitung, Einbau und Eichtausch – zuständig.

Wir freuen uns, dich auch auf diesem Wege willkommen zu heißen.
Bgm. Ing. Martin Kapeller und Mitarbeiter

Liebe Georgia!

Auch auf diesem Wege möchte ich Dir nachträglich nochmals herzlich zum 60er gratulieren!

Im Namen der Gemeinde und der Mittelschule Mieming darf ich Dir für deine allseits gute Arbeit danken und wünsche Dir viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahrzehnt!

Bgm. Ing. Martin Kapeller

Notrufnummern

	122
	133
	144
	112

Der Zeitaktor spielt im Ernstfall eine wichtige Rolle.

Greifen Sie daher gleich zur richtigen Nummer:

Der diensthabende Sprengel-arzt ist erreichbar unter:

Tel. 0660/53 88 566

Gemeindeamt Öffnungszeiten

Montag und Dienstag: 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr,
nachmittags nach Terminvereinbarung

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister: Nach tel. Vereinbarung

Todesfälle

11.05.: Peter Michaeler

14.05.: Ferdinand Gaßler

14.05.: Rosmarie Zangerl

23.05.: Barbara Seher

30.05.: Gerhard Holzknicht

Bauamtsmeldungen

**Im Mai 2025 wurden
8 Bauanzeigen und
5 Baubewilligungen
erteilt.**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Mieming

Kontaktadresse:

Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

E-mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Martin Kapeller

Chefredaktion: Yvonne Thöni (yt)

Redaktion: Ing. Martin Kapeller,

Burgi Widauer (wb)

Martin Schmid (ma)

Andreas Fischer (fa)

Anzeigen:

Gemeinde Mieming, T 05264/5217-12
oder dorfzeitung@mieming.at
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

Redaktionsschluss für die Juliausgabe:
FREITAG, 4. Juli 2025

Erscheinungstermin

Mittwoch, 16. Juli 2025

Mieminger
Dorfzeitung

Öffnungszeiten:
Mo + Di 08:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr
Mi + Do 08:00 – 12:00 Uhr
und nachmittags nach Terminvereinbarung
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Gebührenerhöhungen ab 1. Juli 2025:

(yt) Mit dem Budgetsanierungsmaßnahmengesetz 2025, BGBl. I Nr. 20/2025, wurde u.a. die Gebührenerhöhung für Reisedokumente beschlossen. Die Erhöhung tritt mit 01.07.2025 in Kraft und ist für alle Anträge gültig, die ab dem 01.07.2025 gestellt werden. D.h. für alle Anträge, die noch bis zum 30.06.2025 bei den Gemeinden gestellt werden, gelten noch die bisherigen Tarife.

Gebühren nach Valorisierung:

Reisepass: 112 Euro

Reisepass Kinder: 44 Euro

Personalausweis: 91 Euro

Personalausweis Kinder: 39 Euro

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Der Sommer hat endlich Fahrt aufgenommen! Nachdem die für den Mai eher zu kühle Jahreszeit allmählich abgezogen ist, zeigt sich nun die Sonne in voller Pracht. Doch die ersten Unwetter haben bereits Teile unseres Gemeindegebietes in Mitleidenschaft gezogen. Wir können nur hoffen, dass wir vor größeren Unwettern verschont bleiben und die schöne Sommerzeit unbeschwert genießen können.

Ein Blick auf die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde!

Waldschwimmbad Barwies

Einige der geplanten Bauprojekte und Sanierungsmaßnahmen wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Besonders hervorzuheben ist der neue Bereich beim Waldschwimmbad Barwies, der speziell für den Bademeister eingerichtet wurde – eine Verbesserung, die für mehr Qualität und Komfort sorgt. Zudem wurde die Küche sowie die gesamte Schankanlage im Schwimmbadkaffee erneuert.



Bühnenumbau Gemeindesaal

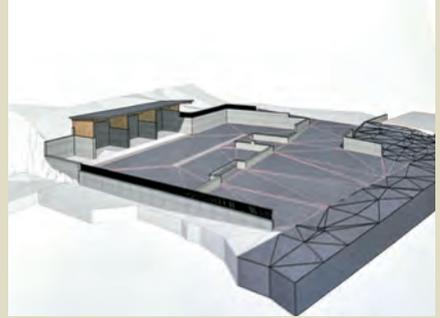
Eine weitere wichtige Maßnahme ist der Bühnenumbau im Gemeindesaal. Nachdem der Sturz sowie die Seitenwände erfolgreich abgetragen wurden, befindet sich die Baustelle nun in der nächsten Phase. Als nächsten Schritt wird die Akustik, Beleuchtung und Bühnentechnik montiert. Wir freuen uns, dass der Umbau voraussichtlich Mitte Juli erfolgreich abgeschlossen sein wird, sodass der Gemeindesaal bald wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.



Umbau Recyclinghof

Die Erweiterung und der Umbau des Recyclinghofes sind mittlerweile von der zuständigen Abteilung der Bezirkshauptmannschaft Imst verhandelt worden. Sobald wir die Genehmigung erhalten, werden wir die einzelnen Gewerke vergeben und mit den Bauarbeiten beginnen. Unser Ziel ist es, ein

erweitertes Angebot für die Müllentsorgung zu schaffen, um den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger noch besser gerecht zu werden.



Zu guter Letzt möchte ich mich schon vorab bei den Vereinen und Organisationen für die Ausrichtung zahlreicher Feste während des Sommers recht herzlich bedanken. Euer Engagement macht die Gemeinschaft lebendig und sorgt für unvergessliche Momente. Der Jungbauernschaft Landjugend Mieming möchte ich im Namen der Gemeinde für das Erlangen der Siegerfahne nochmals recht herzlich gratulieren. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer
Martin Kapeller



Biotonnenreinigung: Termine für 2025

Mieming Nord:

07. Juli 2025
04. August 2025
01. September 2025
06. Oktober 2025

Mieming Süd:

14. Juli 2025
11. August 2025
08. September 2025
13. Oktober 2025

Recyclinghof Öffnungszeiten

Mittwoch: 16.30 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Problemstoffe: jeden 1. Freitag im Monat



Seniorentaxi

von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre

Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343



0676 343 0 343

Auskunft und Infos zu Ihrer nächsten Taxifahrt unter
» +43 676 343 0 343 «

Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!

- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste...
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!

In der Gemeinderatssitzung am 15.05.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Aktenzeichen: GR/003/2025 (30)



Diverse Zuschussansuchen:

Für alle Rinder und Schafe, welche auf die Almen aufgetrieben werden, werden die Kosten des Zeckenschutzmittels in der Höhe von rd. € 2.000,- übernommen.

Der Bergrettung Mieming wird für die Übersiedlung des Vereinslokals die Hälfte der Gesamtkosten in der Höhe von € 2.856,60, somit ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 1.428,30, gewährt.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2025-00005, Gp. 8471/1, KG Mieming:

Beschlüsse über die Änderung des Flächenwidmungsplanes werden gesondert kundgemacht.

Vergabe Angebote Geräte schulische Tagesbetreuung:

Sollte die Bestätigung der gänzlichen Förderung der Einrichtungsgegenstände für die schulische Tagesbetreuung an beiden Volksschulen durch die Abt. Bildung, Land Tirol, vorliegen, werden folgende Angebote in Auftrag gegeben:

Volksschule Untermieming			
1.	Überdachung Außenbereich	Firma Farkalux	32 838,84 €
2.	Diverses Möbel für Lernräume, Aula	Kapeller Objekteinrichtung	21 591,42 €
3.	Außenanlage - Balanceakt usw. inkl. Arbeit	Spielgeräte Monz	41 040,00 €
			95 470,26 €

Volksschule Barwies			
1.	Einrichtungsgestände (Stühle, Tische usw.)	Firma Piller	2 957,88 €
2.	10 Stück I pads	Firma ACP	3 706,80 €
3.	Tischkicker, Sitzsack, Bänke Outdoor, Diverses Außenbereich	Kapeller Objekteinrichtungen	8 963,82 €
4.	Gartenhäuschen	Firma Monz	10 200 €
5.	Akustikdecke	Hilte und Jehle	19 130,14 €
6.	Schmutzläufer	Kapeller Objekteinrichtungen	1 702,80 €
7.	Nachrüstung Spülmaschine		
8.	Erhöhung und Verbau Geschirrspüler	Tischlerei Schleich	984,00 €
9.	Küchenblock lt. Zeichnung	Tischlerei Schleich	3 420,00 €
10.	Anschlussarbeiten für Geschirrspüler	Installationen Larcher	712,09 €
11.	Strom verlegen für GSP	Elektro Matey	1 137,36 €
12.	Gastro Spülmaschine	Haid Gastromaschinen	4 376,15 €
			57 291,04 €

Anschaffung Digitaler Infoscreen:

Die Firma Infopointplanungs GmbH wird bei der Bushaltestelle Kirche Barwies einen Digitalen Infoscreen auf ihre Kosten errichten. Die Gemeinde hat lediglich die Kosten des Betonfundamentes, der Stromversorgung und des Internets zu tragen sowie die entsprechende Fläche zur Verfügung zu stellen. Auf diesen Infoscreen können die Amtstafel der Gemeinde, Veranstaltungsankündigung sowie Werbung von heimischen Firmen abgebildet werden.

Finanzierung Sommer-Aktivbus Mieminger Plateau 2025:

Die Kosten des Sommer-Aktivbuses Mieminger Plateau in der Höhe von € 42.750,- werden mit 60% durch den TVB und mit 40% durch die Gemeinden Mieming, Wildermieming und Obsteig getragen. Der Kostenschlüssel der Gemeinden wird mit 38% Gemeinde Obsteig, 38% Mieming und 22% Wildermieming festgelegt.

Der Gemeindeanteil der Kosten in der Höhe von € 9.667,00 zur Finanzierung des Sommer-Aktivbusses Mieminger Plateau 2025 wird genehmigt.

Waldschwimmbad Barwies: Anpassung Eintrittspreise:

Es werden zur Badesaison 2025 folgende Eintrittspreise im Waldschwimmbad Barwies festgelegt:

Erwachsene	€ 6,50
Erwachsene ab 15 Uhr	€ 3,00
6er Block Erwachsene	€ 35,00
Kinder bis 15 Jahre	€ 3,00
Kinder bis 15 Jahre ab 15 Uhr	€ 1,50
12er Block Kinder	€ 30,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 65,00
Saisonkarte Kinder	€ 30,00
Saisonkarte Schwimmbad und Badensee	€ 80,00
Saisonkarte Schwimmbad und Badensee	€ 40,00

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag Gemeinde zu Gp. 8477/2, 3581/1, 10080, 10083, 10091, 10092, 10094, 10095, 10098, 10107, 10287, 2677/10, 9668/1, 9689/2, 9690/2, 9718/6 und 10114, EZ 383; KG Mieming:

Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag der TIWAG betreffend die Einräumung des Rechts der Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabel in den angeführten Grundparzellen wird unterfertigt.

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag GGAG Barwies zu Gp. 8279/2 und 8473/4, EZ 920, KG Mieming:

Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag der TIWAG betreffend die Einräumung des Rechts der Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabel in den angeführten Grundparzellen wird unterfertigt.

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag GGAG Obermieming zu Gp. 2677/1, 2701, 3533, 3531, 3546, 3548/1, 3594/6, 3598/11 und 9718/1, EZ 329, KG Mieming:

Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag der TIWAG betreffend die Einräumung des Rechts der Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabel in den angeführten Grundparzellen sowie die Errichtung einer Trafostation auf Gp. 3598/11, KG Mieming, wird unterfertigt.

GGAG Barwies: Löschung Vorkaufsrecht EZ 942, KG Mieming:

Der Substanzverwalter wird angewiesen, aufgrund des Verkaufs der Liegenschaft EZ 942, KG Mieming, das Vorkaufsrecht nicht geltend zu machen.
Der Bürgermeister: Ing. Martin Kapeller

Fortsetzung von der Titelseite

muss im Vorhinein ein Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten im vorherigen Jahr verfasst werden. Anschließend wurden

die fünf aktivsten Ortsgruppen ausgewählt. Diese mussten ein Video über das vergangene Jahr drehen, welches an



Umzug von der Pfarrkirche Barwies bis zum Gemeindehaus



Obleute von Wennis und Mieming bei der Übergabe der Siegerfahne



Fahnenabordnungen Bezirke und Land Tirol

diesem besonderen Abend auf einer Leinwand abgespielt wurde. Überglücklich und stolz können wir uns die aktivste Ortsgruppe 2024 des Bezirkes Imst nennen und durften die Siegerfahne von der Ortsgruppe Wennis entgegennehmen. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Bezirksführung für ihr Engagement an diesem Abend bedanken. Unsere Ballnacht wurde von den Jungbauern Nasseireith mit ihrem Auftanz eröffnet, dafür möchten wir uns bei ihnen recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Sponsoren für deren Unterstützung und die tollen Preise. Eines unserer Highlights war ein Holzbrunnen,



Fotos: Elias Kapeller

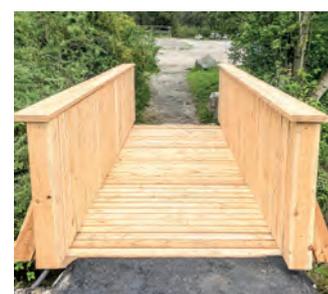
Sketch unter dem Bezirkstagsmotto

welchen wir versteigerten und auch bei unserem Schätzspiel konnten tolle Preise ergattert werden. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Mitgliedern, gemeinsam mit ihnen freuen wir uns schon auf den Jungbauernball am 20. September.

(Julia Holzknicht)

Der Zahn der Zeit hat an der Brücke im Badeseegelände und beim Badeseeparkplatz genagt. Unsere Gemeindearbeiter haben diese komplett erneuert. Dafür spreche ich den Gemeindearbeitern ein großes Lob aus.

(Bgm. Ing. Martin Kapeller)



Laurin Kapeller ist „Lehrling des Jahres 2024“

Nach dem Titel „Lehrling des Monats“ und dem Online-Voting sowie dem Auftritt bei der „23. Galanacht der Lehrlinge“ im Innsbrucker Landhaus am 07. Mai 2025 wurde Laurin Kapeller als „Lehrling des Jahres 2024“ gekürt.

Das Land Tirol holt bewusst die besten Lehrlinge vor den Vorhang und verleiht mit dieser Auszeichnung der Lehre als attraktiven Ausbildungsweg mehr Sichtbarkeit.

Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair überreichte gemeinsam mit Erwin Zangerl (Präsident Arbeiterkammer Tirol) und David Narr (Fachkräftekoordinator Wirtschaftskammer Tirol) die Auszeichnung in Form eines Glaspokals



Von links nach rechts: Erwin Zangerl (Präsident Arbeiterkammer Tirol), Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair, „Lehrling des Jahres 2024“ Laurin Kapeller, Firmenchef Stefan Falch (Elektro Falch GmbH) und David Narr (Fachkräftekoordinator Wirtschaftskammer Tirol). Foto: Land Tirol/Stefan Ringler

der Firma Swarovski, einen 500-Euro-Gutschein der Firma Intersport und einen süßen Pokal der Tiroler Fachberufsschule für Ernährung, Schönheit,

Chemie, Pflege und Medien in Innsbruck an den Gewinner. Laurin Kapeller hat die dritte Fachklasse an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotech-

nik, Kommunikation und Elektronik mit ausgezeichnetem Erfolg im Zeugnis abgeschlossen. Vom Betrieb wurde er besonders für seine Kollegialität und Pünktlichkeit gelobt. Außerdem engagiert er sich in verschiedensten Mieminger Vereinen.

Ein großes Dankeschön geht natürlich an die Firma Elektro Falch, vor allem seinem Lehrlingsausbildner Sebastian Falkner, die die Entwicklung des Lehrlings unterstützt haben.

Im Namen der Gemeinde Mieming darf ich Dir, lieber Laurin, nochmals herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren.

(Bgm. Ing. Martin Kapeller)

Das Redaktionsteam schließt sich den Glückwünschen an und wünscht Laurin viel Erfolg für seinen weiteren beruflichen Werdegang.

Der Jugendgemeinderat stellt sich vor

In der Aprilausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung hat sich Luisa Schweigl als Mitglied des Jugendgemeinderates vorgestellt. Diesmal lernen wir Franziska Oberdanner aus Untermieming kennen.



Foto: Oberdanner

Griß enk! Ich heiße Franziska Oberdanner, bin 14 Jahre alt und komme aus Untermieming. Zurzeit besuche ich noch die

Mittelschule Mieming und ab Herbst gehe ich in die Kindergartenschule Innsbruck. Vereine sind mir sehr wichtig, darum bin ich auch bei den „Schuachplattlern“ und bei der Musikkapelle Mieming als Marketenderin. In meiner Freizeit unternehme ich gerne was mit Freunden und meiner Familie, und meine Hobbys sind reiten und Klarnette spielen. Es macht mir sehr großen Spaß bei dem Jugendgemeinderat dabei zu sein, weil ich gerne mit jungen Menschen in unserer Gemeinde etwas bewegen möchte und es mir Freude macht, zusammen neue Projekte zu planen.

Der beste Service FALCH ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16 office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

Lieber Laurin,

wir gratulieren dir zur Auszeichnung „Lehrling des Jahres 2024“.

Bei der Galanacht der Lehrlinge 2024 am 7.5.2025 im Landhaus drückten wir dir gemeinsam mit deinem Gsell Sebi, deiner Familie, deiner Freundin und unserem Bürgermeister Ing. Martin Kapeller die Daumen.

Beim Interview konntest du auch die anwesende Jury von deinen Fähigkeiten, deiner

Redegewandtheit und deinem sozialen Engagement überzeugen und somit diese Trophäe gewinnen.

Laurin, du kannst sehr stolz auf dich und deine Leistung sein!

Daniela und Stefan mit der gesamten Mannschaft

Neue Küche und Ausgabebereich für das Buffet im Waldschwimmbad Barwies!

(yt) In der Sitzung des Gemeinderates am 27.03.2025 wurde der Beschluss gefasst, die in die Jahre gekommene Küche im Waldschwimmbad Barwies zu modernisieren und mit hochwertigen, den aktuellen Hygienestandards entsprechenden Küchenmöbeln auszustatten.



Die Firma Romedius Gastroplaner GmbH, Innsbruck, hat den Zuschlag erhalten und alle notwendigen Arbeiten pünktlich zu Beginn der Badesaison 2025 abgeschlossen.

Auch der Essensausgabe- / Schankbereich hat ein Facelift erhalten und weist nun eine erneuerte und einladend gestal-



Fotos: Simone Weber, Gemeinde Mieming

Die Pächterin Frau Arikan freut sich auf die Bewirtung ihrer Gäste.

tete Bedienungstheke auf, die mit einer Schankanlage der Fa. Starkenberger Bier ausgestattet wurde.

Fix montierte Speise- und Getränketafeln erleichtern eine schnelle Übersicht über alles Angebotene.

Gemeinsam für ein klimafittes Mieming



Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus? Können wir unseren Energiebedarf aus heimischen Ressourcen decken, und wie viel Energie brauchen wir überhaupt? Als e5-Gemeinde beschäftigt sich Mieming bereits seit 2017 intensiv mit einer nachhaltigen Energieversorgung. Um den Ausbau von erneuerbaren Energieträgern weiter voranzutreiben, aktualisiert die Gemeinde Mieming gemeinsam mit der Energieagentur Tirol die AGWR-Daten (Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister), um eine Grundlage zu schaffen.

Vorhandene Potenziale nutzen

Auf lokaler Ebene trägt ein strukturiertes und gezieltes Vorgehen der Gemeinde zum gemeinsamen Ziel von TIROL 2050 energieautonom bei, denn damit die Energie- und Klimawende gelingt, ist die Mithilfe von allen gefragt. Um die Umsetzung der Ziele wirksam zu verfolgen, braucht es eine realistische und belastbare Datengrundlage. Basis dafür ist ein

möglichst lückenloser Wissensstand über die in den Gebäuden verwendeten Energieträger sowie deren jährlichen Wärmebedarf. Um die vorhandenen Daten zu aktualisieren, führt die Gemeinde eine Umfrage in der Bevölkerung durch. Mit aktuellen Daten und einer dadurch verbesserten Grundlage kann die Gemeinde Mieming noch gezielter an der Umsetzung ihrer Energieziele arbeiten.

Mithilfe aller Bürger*innen gefragt

Um eine möglichst lückenlose Grundlage zu erheben, wurde gemeinsam mit der Energieagentur Tirol ein Fragebogen entwickelt. Die geteilten Informationen werden ausschließlich zur Aktualisierung der AGWR-Daten (Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister) verwendet. Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Ganz wichtig: Die geteilten Informationen werden nicht veröffentlicht. Darüber hinaus findet, nach abgeschlossener Auswertung, keine weitere Verwendung personenbezogener Daten

statt. Selbstverständlich ist auch die Energieagentur Tirol der geltenden Datenschutzerklärung verpflichtet.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Die Teilnahme ist einmal digital über den untenstehenden QR-Code beziehungsweise den Link auf dieser Seite möglich. Darüber hinaus kann im Gemeindeamt der Fragebogen ausgedruckt und ausgehändigt werden. Sollten Sie lieber auf diese Weise an der Befragung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, ausgefüllte Fragebögen in den Briefkasten der Gemeinde Mieming einzuwerfen oder per E-Mail an gemeinde@mieming.at zu senden. Sollte Ihr Gebäude durch eine Hausverwaltung verwaltet sein, bitten wir Sie, die Befragung entsprechend weiterzuleiten sowie um zentrale Bearbeitung und Rückmeldung. Wir bedanken uns herzlich bei jeder und jedem Einzelnen für die Teilnahme an der Umfrage. Mit wenigen Minuten unterstützen Sie die Verbesserung unserer Datengrundlage und leisten

Zusammen Großes erreichen

Warum bis 2050? Das Land Tirol hat sich mit TIROL 2050 energieautonom das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 bilanziell unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, soll der Energiebedarf im Jahressaldo zukünftig vollständig aus heimischen, erneuerbaren Energiequellen gedeckt werden. Warum ist das sinnvoll? Gegenwärtig bezahlen wir in Tirol über zwei Milliarden Euro pro Jahr für Energieimporte. Mit der richtigen Strategie kann diese Summe stattdessen in regionale Wertschöpfung umgewandelt werden.

so einen Beitrag zu einer klimafitten und zukunftssicheren Energieversorgung unserer Gemeinde.

(Simone Weber)
energieerhebung.
energieagentur.tirol



APOTHEKENUMBAU

Aufgrund des geplanten Umbaus der Sonnenapotheke Mieming ist ab **7. Juli 2025** mit Einschränkungen der Verkaufsfläche zu rechnen.

DIE ÖFFNUNGSZEITEN BLEIBEN WIE GEWOHNT:

Montag-Freitag 08:00-13:00 Uhr
14:30-19:00 Uhr
Samstag 08:00-12:00 Uhr



Wir freuen uns darauf, unseren Kundinnen und Kunden ab **Herbst 2025** eine neue und größere Apotheke mit mehr Sortiment und speziellen Verkaufshighlights präsentieren zu können.

VIELEN DANK FÜR DAS VERSTÄNDNIS!

Obermieming 185 | 6414 Mieming | Tel. 05264-20011
Mail: info@meinesonnenapotheke.at | www.meinesonnenapotheke.at



Gottesdienstordnung

Pfarrkirche

Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr
Winterzeit, 19 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche

Wildermieming:

Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.

Mariahilf-Kapelle, Besinnungsbank

Die Mariahilf-Kapelle in See inneren Einkehr, ein Ort der ist ein wunderbarer Platz zur Ruhe und Besinnung, der uns



Foto: Bernhard Sagmeister

alle einlädt, einen Moment in-
nezuhalten.

Die Kapelle wurde 2024 von der Gemeinde renoviert, im feierlichen Rahmen eingeweiht und wiedereröffnet. Seitdem ist die Kapelle der Öffentlichkeit zugänglich und wird gerne besucht.

Die Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein hat aus ihrer Forstarbeit eine Esche in naher Umgebung für eine Verwendung als Sitzgelegenheit ausgesucht. Fam. Maurer, See, hat daraus eine schöne Bank zur Besinnung gefertigt. Vielen Dank für eure tolle Arbeit! Wir hoffen, dass es Ihnen gefällt und hoffentlich zur Entschleunigung beitragen wird.

*(Bernhard Sagmeister,
Obmann der GGAG
See-Tabland-Zein)*

Neuigkeiten von der Zeiner Marienkapelle

Bereits am 25. März fand wieder der alljährliche Gottesdienst zum „Zeiner Feiertag“ mit Pfarrer Sylvain und einer Bläsergruppe der MK Mieming statt. Im Anschluss wurden noch bei einem gemütlichen Umtrunk Neuigkeiten aus der Nachbarschaft ausgetauscht. Vielen Dank an Hr. Pfarrer Sylvain für den Gottesdienst und den Mieminger Bläsern, die sich jedes Jahr bereit erklären, den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen.

Im Mai wurden jeden Mittwoch und Sonntag Maiandachten abgehalten, die sehr gern besucht wurden – Danke an Lore Meil und Monika Holzknicht fürs Vorbeten.



Und zu guter Letzt konnte noch von den freiwilligen Spendern eine neue Holzbank ange-

schaft werden, die zum Verweilen vor der Kapelle einlädt. Hier möchten wir uns bei Fredi



Dengg bedanken, der, wie gewohnt, eine tolle Bank gezimmert hat. *(Nicole Neuraüter)*

HOLZBAU STOLL
GmbH & Co KG

- + Dachstuhl
- + Dachsanierung
- + Carport
- + Balkon
- + Zaunbau
- + Terrasse
- + Fassade

Oberwegs 1 | 6413 Wildermieming | T +43 (0)660 63 64 540
office@holzbaustoll.tirol | www.holzbaustoll.tirol



Fotos: Nicole Neuraüter

„Kleines Patrozinium“ in der Ortschaft See

(ma) Wie in den vergangenen Jahren gaben sich auch dieses Mal die „Seeber“ alle Mühe, an einem Abend im Mai eine besondere Maiandacht oder eine Heilige Messe zu feiern und damit die Verbundenheit mit ihrer Kapelle zum Ausdruck zu bringen. Wenn auf der Einladung zum Gottesdienst in der *Dreifaltigkeitskapelle* auch das Patrozinium genannt wurde, so kam in den einleitenden Worten unser geschätzter Herr Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi nicht umhin, seine Bedenken dahingehend vorzubringen, dass die Kapelle tatsächlich der Hl. Dreifaltigkeit geweiht worden ist, da sich in den Unterlagen der Diözese keine verlässlichen Hinweise dazu finden ließen – und das Fest der Heiligen Dreifaltigkeit ja erst am ersten Sonntag nach Pfingsten begangen wird. „Sei's wie's sei“, für alle, die eine engere Verbindung zu dieser Kapelle haben, ist es die Dreifaltigkeitskapelle, zumal das auf einem Schriftband über dem Eingang so zu lesen ist und auch in einer Darstel-



Schriftzug über dem Eingang zur Kapelle.

lung über dem Altar zum Ausdruck kommt. Wenn sich zu so einer bescheidenen, kirchlichen Feierstunde eine ganze Ortschaft in der kleinen Kapelle einfindet, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern, so ist das Ausdruck einer gefestigten Gemeinschaft und gelebter Gläubigkeit. Dass das immer wieder gelingt, ist in erster Linie das Verdienst von Vroni Larcher, die sich das ganze Jahr über um die Kapelle kümmert, den festlichen Abend organisiert und nach der Messe mit ihrer nächsten Verwandtschaft, der Familie Maurer, am „Sautnerhof“ zu einem geselligen Zusammensitzen einlädt, bei

dem Spezialitäten des Hauses kredenzt werden. Neben Pfarrer Sylvain waren es auch Pfarrassistent Xaver Schädle und Peter Kniepeiß, die sich um die würdevolle Gestaltung der Messfeier bemühten, wie auch das Bläsertrio mit Heli Happ, Michael Holzeis und Georg Spielmann, das für die musikalische Umrahmung sorgte. Auch wenn's vielleicht kein richtiges Patrozinium war, hat diese gemeinsame Messfeier im kleinen Rahmen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Allen hier Genannten und allen, die sonst noch einen Beitrag leisteten, einen gebührenden Dank.



Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi.

Von außen betrachtet: Die Ortschaften See, Tabland, Zein sind durch Besitzverhältnisse und Nutzungsrechte in mehrfacher Hinsicht mit der Ortschaft Barwies verbunden. Das zeigt sich zum Beispiel in der gemeinsamen Wasser- und Jagdgenossenschaft. Als die Bürgermeister noch durch den Gemeinderat gekürt wurden, war diese Verbindung mitunter ausschlaggebend. So passt die Dreifaltigkeitskapelle in See durchaus zu ihrer viel bedeutenderen Pfarrkirche in Barwies, die ebenfalls der Hl. Dreifaltigkeit geweiht ist und in der heuer am Sonntag, 15. Juni, das Kirchenpatrozinium gefeiert wurde.



Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi.



Dreifaltigkeit über dem Altar.

Fotos: Martin Schmid

Wohnung in Mieming von Privat zu verkaufen!

Zentrale Lage, 55 m² mit Tiefgaragen Platz und außen Parkplatz. Terrasse ca. 30m² ebenerdig mit zusätzlichem seitlichem Eingang zur Terrasse. Barrierefrei mit hochwertiger Ausstattung und großem Kellerabteil. Alles zu Fuß erreichbar. Apotheke, Supermarkt, Ärzte 5 Minuten zu Fuß.

Anfragen unter T 0043 676 9509880

Palettenweise BESTPREISE!

Terrassenplatten Aktion!

Fliesen-Terrassenplatten

Tel.: 05223/56736

www.fliesen-hall.at

Erstkommunion in Barwies – „Wir feiern Gemeinschaft“

Am Sonntag, dem 11. Mai 2025, feierten die Erstkommunikanten der Pfarre Barwies bei strahlendem Sonnenschein ein ganz besonderes Fest: ihre Erstkommunion. Unter dem gemeinsamen Motto „Wir feiern Gemeinschaft“ wurde die Feier zu einem bewegenden und freudvollen Ereignis für Kinder, Familien und die gesamte Pfarrgemeinde.

Die festliche Messe wurde von Pfarrer Sylvain gemeinsam mit Pastoralassistent Xaver liebevoll vorbereitet und gestaltet. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und trugen mit Liedern, Texten und Gebeten zur lebendigen Gestaltung des Gottesdienstes bei.

Bereits in der Vorbereitungszeit wurde das Thema Gemeinschaft intensiv gelebt: Die Kinder bastelten mit viel Hingabe ihre eigenen Kommunionkerzen, gestalteten individuelle Holzkreuze und backten gemeinsam Brote. Diese kreativen und gemeinschaftlichen Aktivitäten trugen wesentlich dazu bei, dass die Kinder sich mit dem Fest und seiner Bedeutung tief verbunden fühlten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben:

- den Lehrpersonen Birgit und Sandro, die die Kinder über das gesamte Schuljahr hinweg begleitet und auf diesen Tag vorbereitet haben,
- den Mesnern Lilli und Reinhard, die für einen reibungslosen Ablauf im Gotteshaus sorgten,
- Georg und Karl, die die wunderschönen Kreuze gestaltet haben,
- Schneiderin Silvia für das An-



- passen der Kutten,
- Jana fürs Helfen beim Einzug und Moni fürs Betreuen der Agape,
- Fotograf Andreas, der mit seinen Bildern bleibende Erinnerungen geschaffen hat
- der Feuerwehr Mieming, dass wir uns rundum sicher fühlen konnten,
- der Musikkapelle Mieming und der Formation „Good Vibes“, die mit ihrer Musik für eine festliche und stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

Ein großes Dankeschön auch an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund – auch wenn

ihr nicht namentlich erwähnt seid, war euer Beitrag genauso wertvoll! Gemeinschaft wurde

an diesem Tag nicht nur gefeiert, sondern auch gelebt.

(Verena Hofer)



Fotos: Andreas Fischer

Ein Lied, ein Lächeln, ein kleines Geschenk

Muttertag im Kindergarten Untermieming

In der Woche vor dem Muttertag wurde es in unserem Kindergarten besonders festlich: Jeden Tag feierte eine der drei Gruppen eine liebevoll gestaltete Muttertagsfeier, die bei allen Beteiligten für leuchtende Augen und große Freude sorgte.

Den Auftakt bildete eine kleine Aufführung, welche jede Gruppe vorbereitet hatte. Die Eulenkinder und ihre Mamas interviewten sich gegenseitig – ein unterhaltsamer und oft rührender Einblick in die Gedankenwelt der Kinder. Die Schmetterlingsgruppe brachte alle zum Lachen mit einem selbst einstudierten Sketch zum Sprichwort „Viele Köche verderben den Brei“. Die Kinder spielten eine Szene in einer chaotischen Küche nach, in der jeder etwas anderes in den Topf werfen wollte: Zucker, Salz, Schokolade, Gurken – und am Ende war der „Brei“ natürlich völlig ungenießbar! Die Mäusegruppe begeisterte mit einem fröhlichen Tanz, bei dem alle Kinder – und auch die Mamas - sichtlich Spaß hatten. Zum Abschluss überreichten alle Kinder ihren Müttern ein kleines Geschenk – ein besticktes Körbchen gefüllt mit selbstgebackenem Brot und eine Karte.

Im Anschluss luden die Kinder ihre Mamas herzlich zu einem kleinen Frühstück ein. Im liebevoll geschmückten Gruppenraum wartete ein reich ge-



Foto: Karin Ruetz

deckter Tisch mit allem, was das Herz begehrt: Wurst- und Käseplatten, süße Leckereien, frisches Gebäck, Aufstriche und Salate, Kaffee und verschiedene Säfte sorgten für das leibliche Wohl und einen gelungenen Vormittag.

Diese Muttertagswoche war eine wunderbare Gelegenheit, den Müttern für ihre Liebe, Geduld und Fürsorge zu danken.

(Julia Schuchter)



Foto: Karin Ruetz



Foto: Sabrina Abentung Sarg



Foto: Sabrina Abentung Sarg



Foto: Neuner Theresa



Foto: Neuner Theresa

Freundschaft auf vier Pfoten: Kinder lernen Umgang mit Hunden

Am Donnerstag, den 15. Mai 2025, durften wir im Kindergarten Untermieming einen besonderen Gast begrüßen: Monja Raich, Trainerin und Hundeführerin des Rettungshunde-Verbandes Österreich (RHVÖ), sowie Mitglied im Pfaffenhofener Hundeverein, besuchte uns gemeinsam mit ihrem Team.

Der Tag stand ganz im Zeichen des richtigen Umgangs mit Hunden. Nach einem kurzen theoretischen Teil erfuhren die Kinder, wann man einen Hund in Ruhe lassen sollte, wie man sich verhält, wenn man einem Hund begegnet, und was die Bewegungen eines Hundes über seine Gefühle verraten können.

An diesem aufregenden Tag waren fünf Hunde dabei, die den Kindern ihre Fähigkeiten präsentierten. Jeder durfte eine kleine Aufführung zeigen, was die Hunde bereits alles gelernt haben. Zum Abschluss hatten die Kinder die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden: Sie durften den Hunden ein Leckerli auf einem Löffel geben oder sich selbst oder auch Gegenstände verstecken, während die Hunde nach ihnen suchten. Das gesamte Team und die Kin-



Foto: Theresa Neuner

der des Kindergartens Untermieming bedanken sich herzlich für den lehrreichen und spannenden Vormittag!

(Alina Schatz)



Foto: Verena Schabhub



Foto: Theresa Neuner



Foto: Verena Schabhub

Kindersicherheitsolympiade 2025

Nach einer wochenlangen Vorbereitungszeit war es am 21. Mai endlich soweit. Die Mädchen und Buben der beiden 3. Klassen führen früh morgens mit dem Bus nach Kirchbichl. Begleitet wurden sie von ihren Schlachtenbummlern, den Schüler:innen der 2. Klasse und den beiden Mamas Mirjam und Christiana. In und um die Mittelschule Kirchbichl fand die bereits 25. Tiroler Kindersicherheitsolympiade und ein tolles Rahmenprogramm statt. Dafür haben sich nur 10 Schulen qualifizieren können. In vier verschiedenen Bewerben kämpften alle Teilnehmer:innen um Punkte. Können, Wissen und auch eine Portion Würfelglück waren notwendig, um wertvolle Punkte zu sammeln. Am Ende erreichten die Barwieser den ausgezeichneten 4. Gesamtrang. Doch das war gar nicht das Wichtigste. Viel wichtiger war, dass es ein Tag mit schönen Erlebnissen und vielen neuen Eindrücken war. Besonders freuten sich die Kinder, dass es „ihr“ Bürgermeister Martin und unsere Frau Direktor sich nicht nehmen ließen und die Barwieser in Kirchbichl besuchten und anfeuerten!

(Manfred Schnabl)



Foto: VS Barwies

Technik trifft Kreativität: DigiCoach zu Besuch in der 3. Klasse

Einen spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, als der DigiCoach Jemp Majerus zu Besuch war. Im Gepäck hatte er nicht nur jede Menge bunte Lego-Steine, sondern auch spannende Ideen rund ums Bauen, Programmieren und zum kreativen Denken. Gemeinsam mit Herrn Majerus durften die Kinder eigene Lego-Kunstwerke gestalten – und diese sogar zum Leben erwecken! Mit Hilfe einfacher Programmiersoftware lernten sie, wie man Bewegungen und Abläufe steuert. So entstanden Riesenräder, Zirkuszelte und Fahrzeuge, die sich bewegen oder auf Geräusche reagie-

ren konnten. Dadurch konnten die Kinder erste Grundlagen im Programmieren erlernen und haben im Team eigene Projekte umgesetzt.

Ein großes Dankeschön an Jemp Majerus für seinen Besuch und den inspirierenden Einblick in die Welt der digitalen Bildung!
(Andreas Kranebitter)



Fotos: VS Untermieming

Wertvolle Erfahrungen rund ums Essen

Im Rahmen des Bildungsprojekts feld:Schule durften wir Kinder uns über spannenden Besuch freuen: Claudia S. gestaltete mit uns zwei lebendige und lehrreiche Workshops rund um das Thema Lebensmittel.

Unter dem Motto „MHD – mit Hirn degustieren“ lernten wir SchülerInnen durch ein Sinnestraining, wie sie genießbare von nicht genießbaren Lebensmitteln unterscheiden können. Dabei wurde hinterfragt, was das Mindesthaltbarkeitsdatum eigentlich bedeutet und wie viel gutes Essen oft voreilig im Müll landet. Ein besonderes Aha-Erlebnis gab es beim Bananenjoghurt, der – obwohl das Datum überschritten war – noch völlig genießbar war. So wurden gemeinsam Grenzen und Möglichkeiten der Verwertbarkeit von Le-

bensmitteln erkundet. Im zweiten Workshop „Vom Feld in die Küche“ wurde der Weg der Nahrung von der Ernte bis in den Handel genau unter die Lupe genommen – am Beispiel der Karotte. Wir staunten darüber, wie viel bzw. wenig von einer Ernte tatsächlich in den Verkauf gelangt – und welchen Einfluss der Mensch auf die Auswahl und Verarbeitung hat. Dabei ging es auch um die Frage: Was passiert mit krummen, kleinen oder schief gewachsenen Karotten?

Zum kreativen Abschluss durften wir Kinder in Kleingruppen selbst überlegen, wie man diese „unperfekten“ Karotten trotzdem erfolgreich bewerben und verkaufen kann. Mit tollen Ideen, viel Begeisterung und überzeugender Präsentation ist es uns gelungen: Claudia nahm alle Karottenprodukte mit Freude an – egal ob groß, klein oder krumm!

Ein gelungenes Projekt, das nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch Bewusstsein für Wertschätzung und nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln schuf. Danke, Claudia, für deinen Besuch und dein Engagement!

Wir möchten auch der Gemeinde Mieming ein ganz gro-



ßes Dankeschön aussprechen! Dank eurer Unterstützung konnten diese Workshops stattfinden, und wir alle sind

an diesem tollen Schultag wieder ein Stückchen klüger nach Hause gekommen!
(2. Klasse, VS Untermieming)



Fotos: Corinna Plätzer-Würtl

Buchvorstellungen der 4b

In den letzten Wochen stellten die Kinder der 4b ihre Lieblingsbücher vor. Dabei dienten ihnen Schuhkartons als Hilfe. Mit ihren liebevoll und aufwändig gestalteten Kartons

konnten sie ihre Bücher der Klasse anschaulich vorstellen. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgte der Rest der Klasse die Präsentation, durch den Karton wurden die Lust und



Fotos : VS Untermieming

das Interesse für die verschiedenen Geschichten geweckt. Vor der Klasse zu stehen und großteils frei zu sprechen, stärkte zudem das Selbstbe-

wusstsein aller Kinder. Diese Aufgabe erfüllten sie mit großer Hingabe, allen gebührt ein großes Lob!

(Andreas Kranebitter)

Ein himmlischer Zirkus in der MS Mieming

Am Mittwoch den 14.05. machte das Kindertheater Coq Au Vin mit dem Stück „Ein himmlischer Zirkus“ Station im Turnsaal der MS Mieming. Gemeinsam gingen wir am Morgen los nach Obermieming und aßen gemütlich unsere Jause am Pausenplatz der MS Mieming. Um 10.00 Uhr trafen wir uns dann mit den Pädagoginnen und Kindern des Kindergartens von Barwies und Spatzennest im Turnsaal. Uns erwartete eine Stunde voll toller Zirkuskunststücke und jeder Menge lustiger Späße. Dabei wurde ein Apfelkuchen mit einem Salto rückwärts geba-



cken. Die 2 Schauspieler bezogen die Kinder und die Betreuerinnen immer wieder mit ein, und so wurde es für unsere Kinder vom Kindergarten Un-

termieming ein unvergessliches Erlebnis.

Ich möchte mich gerne bei Frau Direktor Maria Reindl fürs Bereitstellen des Turnsaales und

beim Hausmeister Leo Scharmer fürs Helfen beim Auf- und Abbau der Sitzgelegenheiten im Turnsaal recht herzlich bedanken.

(Verena Schabuß)



Fotos: Verena Schabuß

Dorfleben

Unsere coole Südtirolfahrt

Hallo zusammen! Heute erzähle ich euch von unserer spannenden Klassenfahrt nach Südtirol.

Am Dienstag ging es schon früh um 8:00 Uhr los. Treffpunkt war die Raika in Mieming und alle waren pünktlich. Mit dem Bus fuhren wir über den Brenner bis nach Sterzing. Dort zeigten uns unsere Lehrerin und die Lehrer die Altstadt mit ihren alten Häusern und engen Gassen. Danach machten wir eine Rallye durch die Stadt. Die war richtig lustig und wir mussten viele knifflige Aufgaben lösen. Weil wir so brav und interessiert waren, bekamen wir sogar etwas freie Zeit zum Einkaufen. Dann machten wir uns auf den



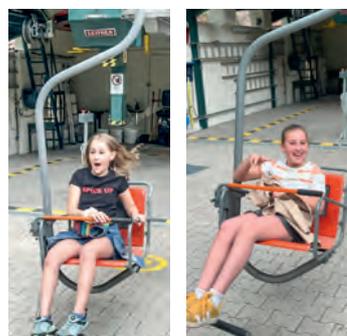
- Nach einer kurzen Pause spazierten wir durch Meran und fuhren mit einem uralten Iersessellift auf einen Hügel. Oben hatten wir eine super Aussicht, fast wie in einem Flugzeug. Runter ging es zu Fuß, ganz gemütlich. Und dann kam das Beste: Pizza für alle! Die hat nach dem langen Tag richtig lecker geschmeckt.

- Am Abend durften wir noch in Gruppen ohne Lehrer durch Meran schlendern. Um 21:00 Uhr waren wir wieder in der Jugendherberge, machten uns bettfertig und mussten unsere Handys abgeben.

- Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück, genau das Richtige nach so viel Action. Dann räumten wir unsere Zimmer auf und packten unsere Koffer. Mit dem Bus ging es weiter nach Bozen. Dort spazierten wir zuerst über einen bunten Blumenmarkt am Walterplatz und dann besuchten



Weg ins Bergbaumuseum Ridnaun. Dort ging es ab unter die Erde! Wir bekamen Helme und durften in ein echtes Bergwerk rein. Die Führung war spannend, und wir haben viel über die harte Arbeit der Bergleute gelernt. Danach fuhren wir mit dem Bus weiter nach Meran zur Jugendherberge. Dort brachten wir unsere Koffer aufs Zimmer und machten uns fürs Abendessen fertig.



Fotos: MS Mieming

wir das Ötzi-Museum. Wir sahen den berühmten „Ötzi“ samt seiner Kleidung und Werkzeuge, der über 5000 Jahre alt ist.

- Nach einer Mittagspause mit freier Zeit zum Shoppen und Essen fuhren wir weiter nach Terlan zum Apfelbauern Alex. Er erzählte uns, wie die Äpfel in Südtirol wachsen. Seine Mama hatte für uns Apfelstrudel und Apfelkuchen gebacken und dazu gab es auch noch selbstgemachten Apfelsaft. Diese Köstlichkeiten schmeckten mir sehr!

Mit vielen schönen Erinnerungen fuhren wir am Nachmittag zurück nach Mieming. Es war

eine richtig tolle Reise mit unseren Klassen. Ich möchte unserer Lehrerin und den Lehrern ganz herzlich Danke sagen, dass sie mit uns gefahren sind und sich so gut um alles gekümmert haben! Ein großes Dankeschön auch an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen, weil sie einen Teil der Fahrtkosten übernommen haben.



Servus, pfienk und bis zum nächsten Abenteuer!
(Lukas Strigl, 1b Klasse)

Erster Schulseilcup in Imst

Am Donnerstag nahmen vier motivierte Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mieming am ersten Schulseilcup im Kletterzentrum Imst teil – ein spannender und hervorragend organisierter Bewerb, der Klettertalente aus verschiedenen Schulen zusammenbrachte. Für die MS Mieming gingen Philipp Woertz, Raphael Zimmermann, Leonie Schennach und Rosalie Fink an den Start. Als Ersatz mit dabei und mitgelaufen beim X-Trail sind Laura Woertz, Chiara Mayer, Martin Falch und Pascal Unterlechner.

Insgesamt galt es, vier Kletterrouten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu meistern. Die Zahl der erreichten Griffe wurde pro Route gezählt und am Ende zusammengezählt – wer insgesamt die meisten Griffe bewältigte, wurde als Sieger gekürt. Unsere Kletterer schlugen sich dabei großartig und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.

Parallel zum Hauptbewerb wurde im Sportzentrum Imst ein sogenannter X-Trail angeboten – ein abwechslungsreicher Parcours, der Geschicklichkeit, Ausdauer und Schnelligkeit forderte. Auch hier zeigten die Schülerinnen und Schüler der MS Mieming vollen Einsatz. Der X-Trail war eine gelungene Ergänzung zum Kletterbewerb und sorgte für zusätzliche Bewegung und Spaß am Vormittag.

Für das Kletterteam der MS Mieming war es ein gelungener Auftakt in eine neue Wettkampferfahrung. Die Teilnahme am Schulseilcup war nicht nur sportlich eine Bereicherung, sondern auch ein tolles Gemeinschaftserlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die MS Mieming ist stolz auf ihre jungen Sportlerinnen und Sportler, die mit Begeisterung und Einsatzfreude dabei waren. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Veranstaltern des Schulseilcups, die mit viel Engagement einen reibungslosen Ablauf und eine freundliche Atmosphäre ermöglichten.

Mit solchen Highlights neigt

sich das Schuljahr 2024/25 nun langsam dem Ende zu – für unser Kletterteam aber sicher nicht ohne Vorfreude auf neue Herausforderungen im kommenden Jahr!

(Andreas Knabl, BSc.)



Philipp Wörtz.



Raphael Zimmermann.



Rosalie Fink.



Leonie Schennach.

Fotos: MS Mieming

Wienfahrt der 3. Klassen

Vom 19.5.25 bis 23.5.25 begaben sich unsere 3. Klassen gemeinsam mit ihren Klassenvorständen und Begleitlehrern auf eine spannende Reise in unsere Bundeshauptstadt. Dabei lernten die Schüler und Schülerinnen die Vielfalt von Wien kennen.

Zahlreiche Highlights wie Parlament, eine Schifffahrt auf der Donau, Tiergarten Schönbrunn, Technisches Museum, Stephansdom mit den Katakomben und ORF durften natürlich nicht fehlen. Besonders begeistert waren die Schüler und Schülerinnen auch von den geschichtlichen Einblicken, die sie vom Time Travel mitnahmen.

Abgerundet wurden diese fantastischen Momente durch einen Tanzkurs in der Tanzschule Willy Elmayer, den Besuch des Wiener Praters und des Musicals „Rock me Amadeus“. Auf diesem Wege wollen wir uns auch bei den Bürgermeistern und bei den Eltern der Mittelschule Mieming für die

finanzielle Unterstützung bedanken.

Diese Woche wird den Kindern als ein unvergessli-

ches Erlebnis in Erinnerung bleiben!

Tamara Kapferer (3a) und
Birgit Haupt (3b)



Fotos: MS Mieming

Charity-Lauf der Plateau-Schulen



412 Schüler:innen vom Mieminger Plateau kamen zusammen, um für den guten Zweck ihre Runden zu drehen. Eine Runde betrug 270 Meter. Mit dabei waren die Volksschulen Barwies, Obsteig, Untermieming, Wildermieming sowie die Mittelschule Mieming. Jedes Team und jede:r Läufer:in hatte sich im Vorfeld Sponsor:innen gesucht – entweder Unternehmen oder ganz privat: Mama, Papa oder die Großeltern. Viele Unterstützer:innen gaben großzügige Versprechen und waren am Ende überrascht, wie viele Runden jedes Kind in 45 Minuten zurücklegen konnte. Den Anfang machten die 1. und 2. Klassen der Volksschulen,

gefolgt von den 3. und 4. Klassen. Zum Abschluss durften die älteren Schüler:innen der Mittelschule starten. Und selbst danach war für viele noch nicht Schluss: Nach 30 Minuten holten auch die Volksschulen nochmal alles aus sich heraus und liefen weitere 15 Minuten gemeinsam mit den Mittelschülern zum Abschluss. Allein die Mittelschule Mieming schaffte beeindruckende 2 320 Runden – das entspricht 626,4 Kilometern. Im Schnitt legte jede:r teilnehmende Schüler:in und Lehrer:in etwa 4 Kilometer zurück. Auch die Volksschulen des Plateaus waren äußerst fleißig und kamen gemeinsam auf rund 4 000 Runden.

Es war ein richtiges Fest – mit viel Freude, Begeisterung und Unterstützung von allen Seiten. Zuschauer:innen feuerten die Kinder an und motivierten sie, noch eine Runde zu laufen. „Noch eine Runde! Noch eine Runde!“ – mit jedem weiteren Durchlauf landeten 5, 10 oder sogar 20 Euro mehr im Spendentopf.

Am Ende war es egal, wer wie viele Runden oder wie viel Geld gesammelt hatte – das Gesamtergebnis zählt. Und das kann sich sehen lassen: Insgesamt kamen 12.819 Euro für den guten Zweck zusammen! Die eine Hälfte der Spendensumme geht an die Immuntherapie für Elli, ein Mädchen mit schwerer Nussallergie. Die an-

dere Hälfte wird an das Jugendrotkreuz Tirol übergeben – für das Projekt Schüler:innen helfen Schüler:innen.

Und es geht weiter: Es treffen noch immer Sponsorgelder ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Wer sich noch beteiligen möchte, kann gerne an folgendes Konto spenden:

Kontoinhaber:
Mittelschule Mieming
IBAN: AT43 3633 6000 0250 1278
Verwendungszweck: Elli
Ein rundum gelungenes Sportfest mit vielen glücklichen Kindern! Ein besonderer Dank geht an Josef Scharmer, den engagierten Organisator des Laufs!

(Andreas Knabl)



Leonie und Viktoria.



Leni.



Fotos: Tamara Kapfner

Pausenfüller

In den vergangenen Maiwochen durften wir wieder alle Klassen der Mittelschule in ihrer großen Pause bei uns im Jugendzentrum begrüßen. Die Kinder und Jugendlichen konnten mit ihren Klassenvorständen eine feine Zeit bei uns verbringen, die Spielgeräte benutzen und es sich gemütlich machen. Für die beiden ersten Klassen war es eine gute Gelegenheit, das Juz kennenzulernen. Viele der älteren Kinder besuchen uns ja schon regelmäßig, für sie war es ein Heimspiel. Es freute uns ganz besonders, dass einige Klassenvorstände beschlossen, die Pause zu verlängern und somit den Kindern einen ausgiebigen Aufenthalt bei uns zu ermöglichen. Danke an den Lehrkörper der MS Mieming und die Direk-

torin Maria Reindl für die gute Zusammenarbeit im Interesse für unsere Jugend.

Rauchzeichen Telfs

Simone und Marisa durften am Donnerstag, den 22. Mai, zu einer ganz besonderen Veranstaltung gehen und dort inspirierende CEOs bzw (vielleicht) zukünftige Ausbilder für Sonnenplateau- Lehrlinge kennenlernen.

Rauchzeichen Telfs- das war ein Abend mit authentischen Gesprächen, tollen Menschen und neuen Perspektiven. Drei Geschäftsführer:innen erzählten, wie sie Entscheidungen treffen, mit Rückschlägen umgehen und wie sie Werte leben. Echte Stories, menschlich erzählt von Katharina Pirktl, Werner Platzgummer und

Hausherr Alfred Weithaler. Die Produktionshalle von Liebherr in Telfs, eine beeindruckende Location, gab der Veranstaltung das gewisse Etwas.

Danke an Birgit Enk und Hannes Treichl für die Einladung. Das Feedback und eure Wertschätzung für unsere Arbeit im Jugendzentrum hat uns ganz besonders gefreut.

PowerGirlZeitRaum

Unser PowerGirlZeitRaum und „Cook around the World“ fand am Samstag, den 24. Mai, diesmal mit dem Thema Afrika statt.

Wir haben uns für Fufu, ein westafrikanisches Gericht mit Erdnussuppe und Fleisch entschieden, das sehr lecker und toll zum Kochen war.

Den Mädchen hat es sehr geschmeckt und auch der Nachtisch, eine Kaffee/Vanille/Bananencreme war ein kulinarisches Gedicht. Der Spaß beim Zubereiten der Gerichte und die tollen Gespräche mit den Mädchen machen die PowerGirlZeitRaum Termine immer zu etwas ganz Besonderem. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, dabei werden wir in die Niederlande reisen. Am Samstag, den 28. Juni, ist es soweit.

Wir bedanken uns wiederum bei einer ganz besonderen Frau: Marlene Engelhorn! Durch sie und ihren „Guter Rat für Rückverteilung“ können wir unseren Mädels diese kulinarische Reise rund um die Erde ermöglichen.

(Marisa Neuner)



Fotos - Jugendzentrum Zeitraum



Neues aus der Öffentlichen Bücherei und Schulbücherei Mieming

Öffnungszeiten:
Montag: 17 – 18 Uhr, Mittwoch: 10 – 11 Uhr,
Freitag: 16 – 18 Uhr

NEU ab 1. Juli:
Mittwoch: 10–11 Uhr und Freitag: 18–19 Uhr

Liebe Leser*innen,

Freundschaft – ein großes Wort, das Wärme, Vertrauen und Zusammenhalt verspricht. Doch wie vielschichtig und mitunter trügerisch dieses menschliche Band sein kann, zeigen nicht nur unsere eigenen Erfahrungen, sondern auch viele großartige Bücher. In dieser Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung widmen wir uns einem Thema, das uns alle betrifft: echte Freundschaft, falsche Freunde – und die feine Linie zur Freunderlwirtschaft, die immer wieder für Gesprächsstoff sorgt.

Was bedeutet es, ein echter Freund zu sein – oder sich auf jemanden wirklich verlassen zu können? Wann wird Freundschaft zur Fassade, hinter der sich Eigennutz oder Bequemlichkeit verstecken? Und wie erkennt man, ob Nähe auf Vertrauen beruht oder nur auf Vorteilsdenken?

Die drei ausgewählten Bücher beleuchten dieses Thema auf ihre Weise. Sie erzählen von tiefen Bindungen, von Geheimnissen, Freundschaften, die auf die Probe gestellt werden und von Netzwerken, die weniger mit Loyalität als mit Macht zu tun haben. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,
Magdalena Kaiser und das
Team der Bücherei Mieming

Öffentliche Bücherei Mieming, 6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming mieming@bibliotheken.at



Simona Baldelli: Die geheimnisvolle Freundin

Abruzzen, 1950er Jahre. Von Geburt an lebt Nina in einem von strengen Nonnen geführten Waisenhaus auf dem Land. Als sie sieben ist, wird Lucia aufgenommen, die gerade ihre Eltern verloren hat. Zwischen den beiden gleichaltrigen Mädchen entwickelt sich über viele Jahre hinweg eine enge Freundschaft. Bis ein dramatisches Missverständnis ihr Vertrauensverhältnis nachhaltig erschüttert und beide getrennte Wege gehen. Nina findet Arbeit in einer Tabakfabrik, erfährt dort Solidarität und schöpft neue Zuversicht für ihr weiteres Leben. Dann steht eines Tages Lucia vor ihrer Haustür. Und vertraut ihr ein für beide weitreichendes Geheimnis an ...



Katharina Köller: Wild Wuchern

Marie rennt panisch einen Berg hinauf. Auf der Flucht vor einer Welt, in der vieles aus dem Lot geraten ist, sucht sie Schutz bei ihrer Cousine Johanna, die seit Jahren wie eine Eremitin auf einer entlegenen Tiroler Alm lebt. Marie und Johanna, sie könnten nicht unterschiedlicher sein: die scharfsichtige Wienerin, Luxusgeschöpferin aus einer Luxuswelt, zu-

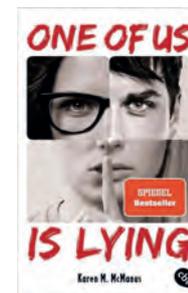
gleich verwöhnt und verachtet von Ehemann Peter - und das »wilde Tier im Körper von einem Menschen« (Marie über Johanna), das beim Erwachsenwerden scheinbar die Sprache verloren und die Gesellschaft hinter sich gelassen hat. Für die beiden Frauen beginnt ein ungewöhnliches Kräfteressen, ein Ringen um ihr Selbstverständnis, aber auch um einen gemeinsamen Weg.



Petra Hartlieb: Freunderlwirtschaft

Alma Oberkofler, Hauptkommissarin mit Hang zur Gerechtigkeit, hat es nicht leicht. Frisch nach Wien versetzt, bekommt sie es gleich mit einem Fall zu tun, der sogar im skandalerprobten Österreich für Schlagzeilen sorgt: Ein Minister hat in seiner Penthouse-Wohnung das Zeitliche gesegnet – allem Anschein nach eher unfreiwillig. Das illustre Umfeld des Toten gibt sich charmant, aber wenig auskunftsfreudig. Kein Wunder, denn ob Kaffeehaus oder Kanzleramt: In der Hauptstadt der Freunderlwirtschaft scheint jeder jedem einen Gefallen zu schulden. Bei der Wahrheitsfindung helfen Alma eine blitzgescheite Buchhändlerin, ein eventuell vertrauenswürdiger Verfassungsschützer – und manchmal auch ein Achtel Veltliner.

Jugendbücher: von Jugendlichen empfohlen!



One of us
is lying
von Karen
McManus

Als Bronwyn, Nate, Addy, Cooper und Simon

zum Nachsitzen verdonnert werden, passiert etwas Schreckliches. Simon erleidet plötzlich einen allergischen Schock, als er Wasser trinkt und stirbt wenig später im Krankenhaus – sein EpiPen ist unauffindbar, und im Wasser wird Erdnussöl nachgewiesen, obwohl seine schwere Erdnussallergie bekannt war.

Seine Eltern sehen darin keinen schrecklichen Unfall, sondern Mord. Die Polizei behält die vier restlichen Schüler, die nachsitzen mussten, im Auge und verhört sie immer wieder. Addy, Bronwyn, Nate und Cooper, die alle unter Verdacht stehen, lassen sich das nicht gefallen und fangen an, selbst zu ermitteln. Plötzlich nimmt alles eine unerwartete Wendung... Das Buch, das ich mir ausgeliehen hatte, hat mir wirklich sehr gut gefallen, weil es ein spannender Psychothriller ist, der mich von Anfang bis Ende gefesselt hat. Besonders die vier Hauptfiguren machen die Geschichte besonders interessant, weil jeder von ihnen ein Geheimnis mit sich trägt.

(Milla D.)

Wenn das kein Grund zum Feiern ist...!

Im Jahr 2024 feierte die Bücherei mit mehreren Veranstaltungen ihr 30-jähriges Bestehen. Schon damals habe ich gestaunt, dass es sechs Mitarbeiterinnen gibt, die von Anfang an dabei sind! Diese wurden nun am 5. Mai 2025 im Landhaus von Landesrätin Cornelia Hagele für 30 Jahre (!) ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei geehrt. Wie kann man sich das vorstellen, 30 Jahre Ehrenamt? Es sind knapp 5000 Öffnungstage der Bücherei und unzählige Stunden

für die Arbeit "hinter den Kulissen"! Die Bezahlung ist dabei

die Freude an der Arbeit mit Büchern und vor allem die



V.r.n.l.: die Jubilarinnen Frieda Dengg, Imelda Kröll, Elisabeth Sonnweber, Anni Fischer, Elisabeth Höpperger und Leiterin Katharina Deseife. Es fehlt am Bild: Monika Schmid

Foto: © Land Tirol/Reiter

Freude auf den Gesichtern der Leserinnen und Leser im Alter zwischen 0 und 92 Jahren! Auch ich bedanke mich nochmals bei den Jubilarinnen und dem gesamten Bücherei-Team, ich freue mich auf viele weitere Jahre mit euch!

(Katharina Deseife)

Im Namen der Gemeinde Mieming danke ich den Jubilarinnen für ihr Engagement und ihre über drei Jahrzehnte lange ehrenamtliche Tätigkeit!

Bgm. Ing. Martin Kapeller

Veranstaltungen von 19.6. bis 29.7.2025

7. Juni bis 6. Juli 2025

Sa, So, 15.00 - 19.00 Uhr

An was ich glaube

14 Kunstschaffende stellen aus
Kunst-Werk-Raum
Mesnerhaus

19. bis 22. Juni 2025

**INTERNATIONALES
DAMPFERTREFFEN**

19.06.: Nachmittag -
Eintreffen der Teilnehmer
(Publikumsfahrten)

20.06. - 10.00 Uhr:
Besichtigung, Infotag für die
Öffentlichkeit,
keine Publikumsfahrten

21.06. - 10.00 Uhr:
Besichtigung, Infotag für die
Öffentlichkeit,
keine Publikumsfahrten

22.06. - 10.30 Uhr:
Lokparade - Überreichung der
Teilnehmerzertifikate
(Publikumsfahrten)

Areal der Minidampf Tirol /
Mieming

21. Juni 2025, 19.30 Uhr

**Ein Tiroler Kripobeamter
weltweit im Einsatz**

Der professionelle Kriminalist
Christoph Hundertpfund
erzählt.

Kulturstadl Mieming
Eintritt: freiwillige Spenden

22. Juni 2025, 10.15 Uhr

Die Hoameligen

Authentische Volksmusik und
Acoustic JazzPop ohne
Stilbruch

Kulturstadl Mieming
Eintritt: freiwillig Spenden

23. Juni 2025

**Vereins-, und Hobbyturnier
des SV Mieming**

Für Speis und Trank im
Festzelt ist natürlich gesorgt.

Live - Übertragung
des WM Spiels Deutschland
gegen Schweden!
Sportplatz in Untermieming

29. Juni 2025 - 10.15 Uhr
Mountain Blues

im **Doppelkonzert**
Hubert Dorigatti, Christian
Deimbacher & Gamor
Kulturstadl Mieming
Eintritt: freiwillige Spenden

5. Juli 2025 - 19.30 Uhr
LIEBE-LIEBE-LIEBE

Ein amüsanter Abend fürs
Herz! zum Lachen, Weinen
und Musik
Kulturstadl Mieming
Eintritt: VK: € 16,- | AK: € 18,-
Das Kulturfünferl ist gültig

6. Juli 2025 - ab 9.00 Uhr
Bogensport

**Mieminger Plateau
Landesmeisterschaft /
Tiroler Meisterschaft**
Sportplatz Untermieming

6. Juli 2025 - Untermieming

Isidori Prozession

Gestaltung: Musikkapelle
Mieming

15. Juli 2025 - 20.00 Uhr
Platzkonzert

der **MK-Mieming**
Gemeindeplatz Obermieming

22. Juli 2025 - 20.00 Uhr
Platzkonzert

der **MK-Mieming**
Gemeindeplatz Obermieming

29. Juli 2025 - 20.00 Uhr
Platzkonzert

der **MK-Mieming**
Gemeindeplatz Obermieming

ORF T
06.09.25
Einlass: ca. 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr warm up

TRIBUTE OPEN AIR
BADESEEFEST
MIEMING
BON JOVI & COLDPLAY TRIBUTE BAND

Kartenverkaufsstellen: 0-Ticket (036 19 30 202), Vereinsverkaufsstellen: **Gemeinde Mieming** (036 19 30 202), alle 400m und **Seewald** **Aberkhan** (036 26 50) (Anzahl der Kartenbesitzer, Anzahl der Kartenbesitzer) Für Speis & Trank ist gesorgt. Sitzplätze in begrenzter Anzahl vorhanden. Programmänderungen vorbehalten. **Stadl Mieming**, **Stadl Mieming**, **Stadl Mieming**

leitner **HITTHALLER** **Zipfer**
Für Sie persönlich. **neuraüter** **Neuner**
AUTOHAUS MANFRED **neuraüter** **Neuner**
Alles rund um & Baby

Karten dazu gibt's in der Gemeinde Mieming.

Vorankündigung

37. Vereinsturnier der SPG Mieminger Plateau



Wann?	Samstag, dem 28. Juni 2025, ab ca. 13 Uhr
Wo?	Sportplatz Untermieming
Anmeldung:	telefonisch bei Hannes Zotz (0660 4684600) oder per Mail (kassier.svmieming@gmail.com)
Anmeldeschluss:	20. Juni 2025
max. Teilnehmer:	14 Mannschaften (<i>Reihung erfolgt nach Anmeldung!</i>)
Nenngeld:	40€

Die Verantwortlichen der SPG Mieminger Plateau hoffen auf zahlreiche
Anmeldungen und einen unterhaltsamen Nachmittag mit vielen
Mieminger und Miemingerinnen.

Mit sportlichen Grüßen!
Johann Zotz
(Obmann)

Sprechtage der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechstage der Sozialversicherung
der Selbstständigen:

In der Wirtschaftskammer Imst:

Do, 16. Juni: von 08.30 – 11.30 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Mi, 2. Juli: von 08.30 – 11.30 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Fronleichnamsprozession mit anschließendem Festl am Kirchplatz



Am Donnerstag, den 19. Juni
2025 findet die traditionelle
Fronleichnamsprozession in
Untermieming statt.

Im Anschluss an die feierliche
Prozession ist am Kirchplatz in
Untermieming das von der Schützenkompanie ausgerichtete
Festl, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind.

Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt werden!

Die Schützenkompanie Mieming freut sich über zahlreichen Besuch!



Veranstaltungen der Landesmusikschule Telfs

■ **Mi, 25. Juni, ab 17.30 Uhr**
Festplatz Pfaffenhofen
Abschlussfest

Mit dem Abschlussfest am Mittwoch, den 25.6.2025, ab 17.30 Uhr, beim Pavillon am Festplatz in Pfaffenhofen beschließen wir wieder ein erfolgreiches Musikschuljahr.

Feiert mit uns den Abschluss des Schuljahres mit Jazzdance, Bands, Bigband etc. der Landesmusikschule Telfs.

■ **So, 29. Juni, 15.00 Uhr**
Rathausaal Telfs
Ballettaufführung der Unterstufenklassen

Am Sonntag den 29. Juni treten die jüngsten Tänzer und Tänzerinnen der Ballettabteilung der Musikschule Telfs im Rathaus auf. Die Kinder werden ein Feuerwerk an Tanznummern präsentieren! Unterstützt werden die Teilnehmer von Tänzerinnen der Jazzdanceabteilung unter der Leitung von Julia Beer und Gracia Kasenbacher-Harar.

■ **35. Internationale Horntage Telfs**

19. Juli - 25. Juli 2025
Internationaler Kurs
22. Juli - 25. Juli 2025

35. Musikschulseminar - Kids
Musikschulseminar Musikschulseminar – Plus

Professoren: Prof. Johannes Hinterholzer (München), Prof. Szabolcs Zempleni (Berlin), Prof. Raimund Zell (Linz), Korrepetition Anna Öhlinger (Linz)

Internationaler Kurs:

Termin: Samstag 19. Juli - 9.00 Uhr, Landesmusikschule Telfs (5. Stock)

bis Freitag 25. Juli - 18.00 Uhr
Abschlussveranstaltung in der Heilig-Geist-Kirche Telfs.

Musikschulseminar - Kids (ab 7 Jahren):

Das Musikschulseminar Kids wendet sich an alle Hornschüler:innen ab dem Niveau der Juniorprüfung. In einer lockeren Atmosphäre bietet das Musikschulseminar-Kids die Möglichkeit, im Einzelunterricht, Gruppenunterricht und dem Ensem-

blespiel auf die Bedürfnisse der jungen Hornisten:innen einzugehen. Das Musikschulseminar-Kids findet von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr statt. Es wird empfohlen, das Musikschulseminar-Kids im Team mit der Lehrperson zu besuchen. Die Hornlehrer:innen können die Horntage als externe Fortbildung (Mo2go) nutzen.

Kursbeitrag: € 120,- Raiffeisen Regionalbank Telfs IBAN: AT94 3633 6000 0056 5598

Musikschulseminar:

Das Musikschulseminar wendet sich an Hornisten:innen ab dem Niveau der ersten Übertrittsprüfung. Es besteht die Möglichkeit, im Einzel- und Gruppenunterricht sowie im Ensemblespiel auf die jungen Hornisten:innen einzugehen und speziell zu fördern.

Kursbeitrag: € 150,- Raiffeisen Regionalbank Telfs IBAN: AT94 3633 6000 0056 5598

Musikschulseminar Plus:

Das Musikschulseminar Plus ist eine Hochbegabten-Förderung für junge Hornisten:innen, welche im Musikschulseminar angeboten wird, das bedeutet, zusätzlicher Unterricht bei den Professoren des internationalen Kurses. Das Auswahlverfahren erfolgt über ein Video (1 Minute) per Mail an bernhard.grosslercher@gmail.com. Die Bekanntgabe der Zulassung zum Kurs erfolgt per E-Mail nach Anmeldeschluss.

Kursbeitrag: € 175,- Raiffeisen Regionalbank Telfs IBAN: AT94 3633 6000 0056 5598

Termin der

Musikschulseminare:

Dienstag 22. Juli 2025 - 9:00 Uhr, Landesmusikschule Telfs (5. Stock) bis Freitag 25. Juli 2025 - 18:00 Uhr, Abschlusskonzert in der Heilig-Geist-Kirche Telfs.

Anmeldungen zu den Musikschulseminaren:

bis 20. Juni 2025 unter
www.musikschulen.at/telfs/horntage

2. PLATEAU FUSSBALLCAMP 07.-11. JULI 2025

HARDFACTS

- für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren
- Sportplatz Mieming
- Kosten:
 - Einzelanmeldung € 255,-, Geschwister: € 220,-
 - Frühbucherrabatt (bei Einzahlung bis 30.4.2025):
 - Einzelanmeldung € 235,-, Geschwister € 210,-
 - Ab 1.5.2025: Ermäßigung € 10,- für Raiffeisen Club Mitglieder

ABLAUF

- Montag bis Freitag
- Ankomst am Sportplatz ab 8 Uhr möglich
- 2x Training täglich – altersgerecht und leistungsbezogen:
 - 9.30 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
- Mittagessen: 12.00 Uhr

Die Betreuer

- Rapid-Legende Thomas Schrammel
- Nachwuchsführer Matthias Reichhold
- LAZ-Trainer Benjamin Köll

Goodies für dich

- Ball
- kurzes Trainingsstrikot
- kurze Trainingshose
- Stutzen

Was ist dabei?

- Fußballolympiade
- Abschlussspiel gegen die Eltern
- Golfschnuppern mit der Golfschule Simon Knabl
- Fußballanalyse von Ortho 1.0 (www.ortho-einspunktnull.com)
- Jiu Jitsu Schnuppertraining mit Karasu Tengu

Anmeldung per Mail an

Thomas Schrammel:
thomas.schrammel@hotmail.com

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Neueröffnung Kleiderladen

Der schönste Trend ist Second Hand.
Der Rot-Kreuz-Kleiderladen zieht um.
Neueröffnung
am 02. Juli 2025



Der schönste Trend ist Second Hand!

Unser Kleiderladen zieht um!

Ab Mittwoch, 2. Juli 2025
finden Sie uns am neuen Standort
in der Anton-Auer-Straße 17
(ggf. TAG-Markt, nur 70m von der Bushaltestelle entfernt)

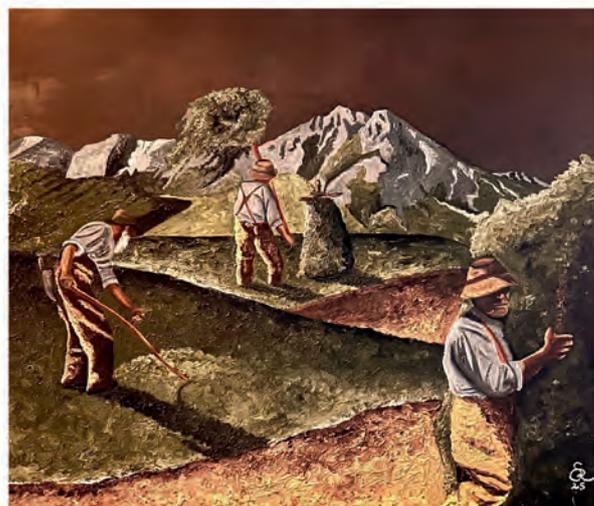
Wir bieten:

- nachhaltige Mode für ein besseres Morgen
- liebevoll ausgewählte Second-Hand-Kleidung
- einzigartige Stücke und außergewöhnliche Accessoires zum kleinen Preis

Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihr neues Lieblingsstück!

Öffnungszeiten:
Mi und Fr von 14–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Kontakt: info@rotes-kreuz-telfs.at



Kunstaussstellung im Möbelhaus
KUNST TRIFFT COUCH
STEFAN RIZK
IN KOOPERATION MIT BOTA ART GALLERY



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

foeger *Bota*
Art Gallery

Die Ausstellung ist noch bis September 2025 im Einrichtungshaus Föger zu sehen!

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<



Kulturorte Mieminger Plateau

Mieming Obsteig Wildermieming

KULTURPROGRAMM



www.mieminger-plateau.at

fair, vielfältig, leicht erreichbar, offen, mutig und grenzenlos

Kulturstadl- Termine Sommer 2025



- SA, 21.06.2025 - 19.30 Uhr - Kulturstadl**
Ein Tiroler Kripobeamter weltweit im Einsatz
Der professionelle Kriminalist Christoph Hundertpfund erzählt.
Eintritt: freiwillige Spenden
- SO, 22.06.2025 - 10.15 Uhr - Kulturstadl**
Die Hoameligen
Authentische Volksmusik und Acoustic JazzPop ohne Stilbruch.
Eintritt: freiwillige Spenden
- SO, 29.06.2025 - 10.15 Uhr - Kulturstadl**
Blues im Doppelkonzert - Mountain Blues
mit Hubert Dorigatti, Christian Deimbacher & Gamor
Eintritt: freiwillig Spenden
- SA, 05.07.2025 - 19.30 Uhr - Kulturstadl**
LIEBE.LIEBE?LIEBE!
Ein amüsanter Abend fürs Herzerl zum Lachen, Weinen und Musik.
Eintritt: VK: € 16,00 | AK: € 18,00
Das Kulturfünferl ist gültig
- SO, 03.08. - 10:15 Uhr: The Incredible Southern Blues Band**
- SO, 10.08. - 10:15 Uhr: Klaus Paier & Asja Vacic**
- SO, 17.08. - 10:15 Uhr: Tschejefem – Johanna Dumfart**

Abendveranstaltungen im Kulturstadl

BUCHVORSTELLUNG

- » Spektakuläre **Mordfälle** aus Tirol (z.B. „Goldmord“) und OO
- » **Tsunami-Identifizierungseinsatz**, Thailand (2004)
- » **Lawinen-Identifizierungseinsatz**, Galtür, Tirol (1999)
- » **Absturz Boeing 737 Max**, Identifizierungseinsatz, Ahlon (2019) UVM.

EIN TIROLER KRIPO- BEAMTER WELTWEIT IM EINSATZ

Christoph Hundertpfund war 34 Jahre als Kripobeamter tätig.

Kulturstadl

Abendveranstaltung

Sa, 21.06.2025 - 19:30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden



**Kulturorte
Mieminger Plateau**

Raiffeisen INNSBRUCK

Liebe. Liebe? Liebe!!!

Theaterkabarett



Daniela Oberrauch Elena-Maria Knapp

Kulturstadl

Abendveranstaltung

Sa, 05.07.2025 - 19:30 Uhr

Eintritt: VK: € 16,00 | AK € 18,00
bis 26 Jahre € 9,00

Kartenverkauf: Gemeinde Mieming, TVB Mieming
Reservierung: kultur@mieming.at | 05264 / 5217-21

**Kulturorte
Mieminger Plateau**

Raiffeisen INNSBRUCK

Kultur schafft Begegnungen

Kulturorte wie Wohnzimmer – ganz nah – in Mieming, Obsteig und Wildermieming

Kultur ist nicht nur in großen Städten zu finden. Auch bei uns am Mieminger Plateau gibt es Kulturorte, die zum Verweilen, Begegnen und Staunen einladen – fast wie ein zweites Wohnzimmer. Seit zwei Jahren arbeiten Mieming, Obsteig und Wildermieming in Sachen Kultur eng zusammen und machen damit kulturelle Erlebnisse für alle noch einfacher erreichbar.

Ein Herzstück dieses Angebots ist der Kulturstadl in Untermieming, der heuer bereits in seine **11. Sommersaison** geht. Der Sommer verspricht wieder feine Begegnungen mit Musik, Kabarett und Literatur – in entspannter Atmosphäre.

Kultur mit Verantwortung – seit 2020 GREEN EVENT

Seit 2020 gestalten wir die Sonntagsmatineen und Abendveranstaltungen als GREEN EVENT – in Kooperation mit dem Klimabündnis Tirol und dem Umwelt Verein Tirol. Dabei setzen wir auf ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Nachhaltigkeit. Wir bitten unsere Besucher*innen, uns dabei zu unterstützen: Wenn möglich, kommen Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder bilden Sie Fahrgemeinschaften.



Offen für alle – Sonntagsmatineen mit freiem Eintritt
Besonders beliebt sind die Sonntagsmatineen, denn hier gilt das Motto: **offen für alle – bei freiem Eintritt**. Das vielfältige Programm lädt zum „Kultur-Schnuppern“ ein – ob Musik, Lesung oder Kleinkunst. Einfach vorbeikommen, mitmachen, genießen!

Bereits eine Stunde vor Beginn öffnet sich die Stadltüre. Unsere Gäste erwarten regionale Getränke, Kaffee, Tee, Wasser – und ab und zu ein feiner Kuchen. Für die kleinen Besucher*innen gibt es Bilder- und Malbücher sowie Spielsachen.

Wir unterstützen mit Genuss - an drei Sonntagen: 22.06., 03.08., 17.08.

Für den guten Zweck servieren Isabella Zauscher und ihr Team köstliche Kuchen und herzhaftes Käsestangen. Der gesamte Erlös geht an Kabirago – Zukunft für Bildung in Uganda.

Ein Haus mit Geschichte

Der Kulturstadl ist ein echtes Schmuckstück. Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem 18. Jahrhundert wurde 2014 sorgfältig renoviert. Das zwei-

geschossige ehemalige Wirtschaftsgebäude südlich des heutigen Kinderhauses (ehemals Altersheim) beeindruckt durch seine traditionelle Bauweise mit gemauertem Stallgeschoß, Pfeilerkonstruktion und der historischen Inschrift von 1733 im Giebfeld.

Seit 2015 steht der Stadl für Konzerte, Lesungen und kleine Theaterproduktionen offen.

Bühne frei für junge Künstler*innen!

Unter dem Motto „Wir geben jungen Künstler*innen eine Bühne“ laden wir junge und jung gebliebene Talente ein, sich im Kulturstadl zu präsentieren.

Achtung: Für die kommenden Saison suchen wir noch Teilnehmer*innen!

(Maria Thurnwalder)



Der Kulturstadl wird unterstützt von:



Infos zu den Veranstaltungen unserer Gemeinde sowie auch der Nachbargemeinden findet ihr unter:
www.mieminger-plateau.at | www.mieming.at



TIPP:
Holt euch die Gem2Go APP

Reise nach Frankreich – Limas 5.–8. Dezember 2025

Reisen verbindet – Menschen, Kulturen und Herzen.

Die Adventzeit ist eine besondere Zeit zum Reisen. Auch heuer möchten wir wieder unsere Tradition fortführen und gemeinsam mit Euch unsere Partnergemeinde Limas besuchen.

Wie in den vergangenen Jahren bringen wir unsere Adventmarkt-Atmosphäre mit: Adventkränze, Kiachl'n mit Kraut und liebevoll gestaltete Basteleien werden auch dieses Mal nicht fehlen.

Darüber hinaus bietet die Reise die wunderbare Gelegenheit, die Region Beaujolais in vorweihnachtlicher Stimmung zu erleben – ein Erlebnis, das Herz und Sinne berührt.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer:innen!

Anmeldung unter: kultur@mieming.at

Mit der Anzahlung € 150,- auf das unten angeführte Konto ist die Anmeldung verbindlich!

Kontonummer: AT30 3633 6000 0252 0039

Verwendungszweck: Limas Reise 12.25

FRANKREICH
05.12. – 08.12.2025



Der vorläufig geplante Reiseverlauf

Tag 1: Freitag, 5. Dezember 2025:

Abfahrt am Morgen – Ankunft am späten Nachmittag – Begrüßung durch die Gastgeber – gemeinsamer Abend, organisiert vom französischen Partnerschaftskomitee.

Tag 2: Samstag, 6. Dezember 2025:

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Ab 14.00 Uhr Start des Mieminger-Adventmarkts, wir rechnen mit der Unterstützung aller Mitreisenden. Am Abend: adventliches Konzert mit heimischen MusikerInnen sowie dem Chor „Chorona“.

Tag 3: Sonntag, 7. Dezember 2025:

9.30 Messe in Limas mit Unterstützung des Chores „Chorona“. Anschließend Ausflug in die Beaujolais-Region mit Besuch des Lichterfests in Lyon.

Tag 4: Montag, 8. Dezember 2025:

Rückreise gegen 8.00 Uhr

(Maria Thurnwalder)

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.

Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<



Adventmarkt in Mieming – Sei dabei!



Am Sonntag, den 30. Nov. 2025, findet bereits zum dritten Mal unser stimmungsvoller Adventmarkt in Mieming statt.

Habt ihr Lust, euch mit einem Verkaufstand zu beteiligen oder das Rahmenprogramm mitzugestalten? Dann meldet euch

gerne bei uns!

Anmeldeschluss ist der 1. August 2025 – schickt eure Anmeldung bitte an kultur@mieming.at.

Wir freuen uns über eure rege Beteiligung!

(Maria Thurnwalder)

Jetzt neu bei uns!

cybex



Besucht uns im Inntalcenter!

LITTLE DUTCH cybex Joie

... und viele mehr!

Jetzt folgen.

Neuner's
Baby- & Kinderwelt

Journalist Christophe Kohl ausgezeichnet

Das Branchenmagazin Österreichs Journalist:in hat am Dienstag, dem 3. Juni 2025, bei einer feierlichen Gala am ORF-Mediencampus die „Journalistinnen und Journalisten des Jahres“ geehrt.

Christophe Kohl, der aus Mieming stammt, und seine Kollegin Inka Pieh können sich über die außerordentliche Anerkennung in den Kategorien „Podcast“, „Außenpolitik“ und „Chefredaktion“ freuen. Die Ehrung würdigt ihre herausragenden journalistischen Leistungen und ihren besonderen Einsatz für Qualitätsjournalismus. Christophe Kohl (ORF-USA-Korrespondent) und Inka Pieh (stellvertretende Chefredakteurin beim „Newsteam“) analysieren die politische Lage



Wie Donald Trump die USA und die Welt verändert
Christophe Kohl, Inka Pieh ©: ORF

und werfen einen transatlantischen Blick auf die Entwicklungen. Neue Folgen gibt es jeden Monat auf sound.ORF.at und auf allen großen Podcast-Plattformen.

INFO: Wir freuen uns, Christophe Kohl für einen Impulsvortrag gewonnen zu haben.

Termin: Dienstag, 16. September 2025 - 19:30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Mieming
(Maria Thurnwalder)

Mariensingen in der Pfarrkirche Untermieming am 10. Mai 2025

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am Vorabend des Muttertages das Mariensingen der Chorgemeinschaft Mieming statt. Chorleiter Armin Falch organisierte die verschiedenen Gruppen in Zusammenarbeit mit dem Mieminger Kulturausschuss.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von folgenden Gruppen:

- Die Larchgugger – eine Bläsergruppe aus Obsteig zusammengestellt von Kapellmeister Christoph Wohlmuth
- Die Herbstzeitlosen – eine Stubenmusik mit Musikern aus Leutasch, Mötz und Mieming
- Der Arzberger Zwoagesang aus Brandenburg
- Die Chorgemeinschaft Mieming mit den Instrumentalisten Bärbel Hackhofer – Cello, Brigitte Berger – Violine, Jochen Hahn – Violine

Peter Kniepeiß führte uns in bewährter Weise durch das vielfältige Programm. Immer wieder findet er „neue“ Mariendarstellungen in unserer Kirche und macht sie in seinen Ausführungen für alle Zuhörer lebendig. Dem Publikum wurde ein



sehr stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm geboten. Zum Abschluss gab unser Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi den Segen. Alle Mitwirkenden wurden anschließend von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Essen im Gasthof Stiegl eingeladen. Ein herzliches Danke dafür. Ein weiterer Dank gebührt Andreas Fischer und Patrick Schabuß, die das Mariensingen in Ton und Bild festhielten.

(Claudia Falch)



Arzberger Zwoagesang.



Die Herbstzeitlosen.



Die Larchgugger.



Chorgemeinschaft Mieming.

mag. antonius falkner
rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5 · A-6414 Mieming
Tel.: +43 5264 43440 · Fax: +43 5264 43440-4

Rechtsvertretung in allen Angelegenheiten und Errichtung von Kauf-, Tausch-, Miet-, Schenkungs-, Wohnungseigentums- und Übergabeverträgen samt allen Nebentätigkeiten.

info@rechtsanwalt-falkner.com
www.rechtsanwalt-falkner.com

Neues aus dem Kunst-Werk-Raum...

Am 6.06.2025 durften wir bei unserer Vernissage zur Ausstellung „An was glaube ich noch“ sehr viele Kunstinteressierte begrüßen. Pablo Maximilian Zaunschirm übernahm die musikalische Gestaltung und verwöhnte das Publikum unter anderem mit der Cellosuite No.1 von Johann Sebastian Bach.



Eröffnung Der Cellist und die Obfrau

An was glaube ich noch...
(Ein paar Gedanken aus der Rede)

In früheren Generationen hat die Religion, in die ich hineingeboren wurde, die Antwort gegeben. Und heute? `Woran kann ich heute noch glauben? Was gibt den Menschen heute noch Halt? Woran lohnt es sich festzuhalten?

14 Kunstschaaffende haben sich Gedanken gemacht und ihre Blickwinkel, ihre Sichtweisen künstlerisch umgesetzt.

Auch Kinder – diesmal Schüler:innen der 1. Klasse der Schmittelschule Neustift – wurden in das Ausstellungs-konzept miteinbezogen.



Es wurden alle eingeladen im Foyer ihre Gedanken zum Thema „ An was glaube ich noch“ aufzuschreiben, aufzuzeichnen.

Jeder Mensch hat seinen eigenen Glauben, woran auch immer. Viele hängen dem Aberglauben an. Schon Steinzeitmenschen warfen Würfel, die sie aus den Knochen von Tieren schnitzten. Fielen die Würfel günstig, glaubten sie, dass ihnen die Götter oder Geister gut gewogen sind. Farben und Zahlen spielen im Aberglauben eine große Rolle. In China ist die absolute Glückszahl 8. Die olympischen Spiele in Peking wurden am 8.8.2008 um 8 Uhr und 8 Minuten eröffnet.

Die Griechen und Römer der Antike befragten das Orakel vor wichtigen Entscheidungen – heute befragen Menschen unter anderem Wahrsagerinnen und Tarotkarten.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein heißt es im Matthäus Evangelium Kapitel

4.Vers 4. Jesus antwortet damit auf die Versuchung des Teufels, sich in der Wüste Steine zu Brot verwandeln zu lassen. Begehrt und Behagen sind Säulen unserer Existenz, unseres Lebens. Der Mensch will immer mehr. Das menschliche Begehren ist grenzenlos – ich will etwas und das möglichst sofort. Begehrlichkeiten zu wecken gehört zu den Hauptaufgaben des Marketings. Jeden Tag werden wir in allen Medien inkl. Handy damit überflutet



Objekt Petra Dorner)

Am Eingang steht ein Grüss Göttin Straßenschild von Ursula Beiler.

Was ist die Botschaft dahinter? Der patriarchale Monotheismus mit seinen nicht stimmigen Bildern hat uns Frauen und Männer von unseren Wurzeln, der Verbindung mit der Natur und dem Kosmos getrennt. Für sie ist Christin sein im Sinne von Jesus ok. Damit meint sie aber nicht die Institution Kirche mit ihrer misogynen Einstellung bis heute. Jesus ist für sie der wahre Göttingsohn Mariens. Dieses Paar ist eine Metapher für das HL. Paar im größeren göttlichen Ganzen. In vielen Kulturen zeigt sich diese Bildtradition: Iris mit dem Horusknaben, Eva mit dem Adamkind, Maria mit dem Jesuskind. Die Göttin Natur ist die Schöpferin, Mutter und Ernährerin, die Allesgeberin, die PAN DORA.



Leo Gutman zeigt eine Installation der Urgottheit Gaia. Sie gilt als Urmutter aller Götter und Wesen. Sie war zugleich Mutter von Uranus (Himmel), Pondos (Meer) und den Gebirgen. Gaya wird heute noch als Symbol für den Schutz der Natur verwendet. Vom 24.Juli 2014 – 15.Jänner 2025 wurde ein Weltraumteleskop der Europ. Weltraumorganisation ESA eingesetzt, das den Forschern Antworten auf das Woher und Wohin geben sollte. Es entstand die detaillierteste Karte unserer Galaxie .. es wurde 1% unserer Galaxie erfasst. Bis 2030 soll der größte Sternenkatalog fertig sein – dieses eingesetzte Weltraumteleskop hieß Gaia.



Leo Gutman Gaia Bronzeskulptur

Einige Kunstschaaffende haben sich mit dem Glauben an die Natur auseinandergesetzt.

Wer an die Natur glaubt, möchte auch mit ihr in Harmonie leben. Kristalle der Schneeflocken beeindruckten durch ihre Vielfalt und ihre Symmetrie. Ein Spinnennetz – ein Beispiel für die Fähigkeit der Natur, komplexe Strukturen zu schaffen und effektiv zu nutzen. Es ist nicht nur Falle sondern auch Kommunikationsmittel, da sich die Spinne durch Vibrationen der Fangfäden über den Beutefang informiert. Der Mensch meint, mit physikalischen, chemischen, gentechnischen Erfindungen die Natur überlisten zu können. Der Mensch zerstört, Raubbau an der Natur, Verlust an Biodiversität, Übernutzung von Böden. ➤



sitzend: von links nach rechts Klaus Giesriegl, Leo Gutman, Nina Christ, Tom Patterer stehend: von links nach rechts Eva-Maria Huter, Karin Byrne, Manfred Cepus, Karl Zauner, Maria Perwög, Petra Dorner, Johann Gapp (nicht im Bild Ursula Beiler, Andre Lelov, Heinrich Gritsch

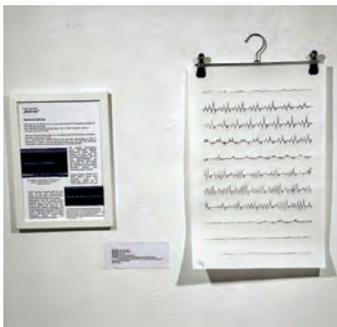
Maifest in Mieming: Tradition, Tanz und Gaudi!

Er versäumt es, endlich Kreislaufwirtschaft zu betreiben. Inzwischen ist Mikroplastik auch im Blut des Menschen nachgewiesen. Der Mensch zerstört sich selbst. Die Natur braucht uns nicht... wir brauchen sie.



Karl Zauner Mischtechnik aus der Serie HKdE Hexenküche der Evolution

Klaus Giesriegl zeigt uns in seiner Tuschezeichnung auf Reispapier mit akustischer Übertragung einen Beitrag zu fake news /Verschwörungstheorien. In Thaur gibt es den Begriff „Wull hoi“ein Begriff mit dem zurückhaltende und kritische Distanz als Antwort auf Neuigkeiten/Tratsch/Fake gegeben wird. Klaus Giesriegl spielte eine Kostprobe seiner WAV Datei vor.



Tuschezeichnung auf Reispapier Klaus Giesriegl

Die Ausstellung ist jeweils Sa./So. von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Finissage und Ende der Ausstellung am 6. Juli 2025.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

(Eva-Maria Huter für den Kunst-Werk-Raum)

Am 1. Mai durften wir, die JB/LJ Mieming wieder das traditionelle Maifest am Wallnöferplatz in Barwies organisieren. In den frühen Morgenstunden wurde der Maibaum von den Mieminger Ortsbauern gefällt und Richtung Barwies zum Veranstaltungsort gebracht. Am Festplatz wurde der Baum von den Mieminger Bäuerinnen geschmückt und notwendige Seilsicherungen für das anschließende Maibaumkraxeln von der Bergrettung Mieming vorbereitet.

Ab Mittag konnten wir ein buntes Programm für alle Besucherinnen und Besucher anbieten. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt- mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen verwöhnten uns die Mieminger Bäuerinnen. Bei bestem Wetter sorgte die Gruppe Stöttlwind für musikalische Umrahmung. Auch der Trachtenverein Edelweiß-Mieming präsentierte ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen Tänzen.

Auch für unsere jüngsten Gäste war einiges geboten: Kinderschminken, Maibaumkraxeln und unsere allseits bekannte Hüpfburg sorgten für strahlende Kinderaugen. Ein gelungener Tag mit vielen Highlights, der zeigt: In Mieming wird Tradition nicht nur bewahrt, sondern Brauchtum, Freude und ein Miteinander gemeinsam gelebt- Danke an alle Besucherinnen und Besucher, Mitglieder und helfenden Hände, die den Tag mitgestaltet haben.

(Falkner Hannah)



Fleißiger Maibaumkraxler



Ortsbäuerinnen beim Schmücken.



Ortsbauern und Bergrettung Mieming bei den letzten Vorbereitungen des Maibaums



Trachtenverein Edelweiß



Volles Festgelände

Kapellen-Klänge kompakt: Aktuelles von der MK Mieming

Ob beim Tag der offenen Tür der Jugendmusikkapelle oder bei den bevorstehenden Sommerterminen der „Großen“ – in Mieming spielt die Musik. Nach einem schwungvollen Konzernachmittag der Jugend inklusive Instrumente-Ausprobieren geht es nun weiter mit einem vollen Sommerprogramm: Platzkonzerte, Festauftritte und Auswärtskonzerte stehen an.

Tag der offenen Tür der Jugendmusikkapelle Mieming
Am 8. Mai 2025 lud die Jugendmusikkapelle Mieming zum Tag der offenen Tür ins Haus der Musik in Obermieming – mit frischem Wind unter der Leitung von Maximilian Zankai. Nach ein paar einleitenden Worten übernahm unsere Jugend das musikalische Ruder und überzeugte mit einem bunten Mix aus traditionell und modern. Von „Präludium“ über „From Now On“ aus The Greatest Showman, „21 Guns“ von Green Day bis hin zu „Skyfall“ war alles dabei – und auch die Polka „I Love Polka“ durfte natürlich nicht fehlen. Zwischendurch erklärten Obmann Lucas Schuchter und unsere Kapellmeisterstellvertreterin Hannah Schädle gemeinsam mit den Jugendreferentinnen Maria Krabacher und Lena Zoller, wie der Weg in die Jugendmusikkapelle aussieht – von der Musikschule bis zum ersten Auftritt in Tracht. Nach dem Konzert durften dann die kleinen Gäste selbst ran: Instrumente ausprobieren, Sticker sammeln, Überras-



Konzert der Jugendmusikkapelle

Fotos: MK Mieming

chung abholen – und so vielleicht selbst bald Teil unserer musikalischen Gemeinschaft werden. Bei Getränken und Plaudereien ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Unsere nächsten Ausrückungen

Der Sommer steht vor der Tür, und mit ihm eine Reihe an festlichen Ausrückungen, Platzkonzerten und besonderen Highlights. Wir freuen uns auf viele musikalische Begegnungen, gesellige Stunden und strahlendes Wetter – hoffentlich! Hier sind unsere kommenden Termine im Überblick:
6. Juli – Isidori-Prozession
Ein ganz besonderer Tag für uns – nachdem es letztes Jahr wegen des Regens alles „To Go“ gab, schicken wir ein paar

Stoßgebete gen Himmel, dass wir heuer mit perfektem Prozessions- und Festwetter gesegnet werden. Am 6. Juli warten bei der Isidori Prozession Speis und Trank, ein buntes Kinderprogramm und gute Unterhaltung durch eine Gastkapelle auf euch.

Platzkonzerte

Immer dienstags, jeweils um 20:00 Uhr:

- 15. Juli
- 22. Juli
- 29. Juli
- 5. August
- 16. August – Rochusfest, Pension Spielmann

Auswärtskonzerte & Gastauftritte

- Bezirksmusikfest Pettnau
- Jubiläumsfest der Feuerwehr Murnau

- Bezirksmusikfest Huben
 - 200 Jahre Musikkapelle Obsteig
- (Stephanie Schlierenzauer)



Egal, ob klein oder groß – alle durften die Instrumente probieren.

Fotos: MK Mieming

Erlebnisreiche Tage in Kärnten der Mieminger SeniorenInnen – zwischen Seen, Almen und italienischem Flair

Tag 1: Anreise mit Ausblick und Aperitif

Die Reise begann standesgemäß mit einer Fahrt über die Tauernautobahn und den Katschberg – samt bester Aussicht auf schneebedeckte Gipfel und grüne Alpentäler. Zur Stärkung kehrte die Gruppe mittags im traditionsreichen Gasthof Steinerwirt in Zell am See ein. Regionale Schmankerl und ein zünftiger Service sorgten für zufriedene Gesichter und volle Mägen.

Am frühen Abend wurde das Hotel Sonnenhügel in Kärnten erreicht. Dort erwartete die Reisenden ein stilvoller Begrüßungscocktail, der in entspannter Runde an der Bar genossen wurde. Der perfekte Auftakt für ein paar erlebnisreiche Tage zwischen Seen, Schlössern und Sehenswürdigkeiten.

Tag 2: Aussicht, Mini-Weltwunder und Tiroler Hüttengaudi

Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es für die Reisegruppe gut gelaunt auf große Tour durch Kärnten. Der erste Halt führte nach Maria Wörth, wo die Wallfahrtskirche direkt am See nicht nur spirituelle Ruhe, sondern auch Fotomotive in Hülle und Fülle bot.

Ein echtes Highlight wartete anschließend am Pyramidenkogel – dem höchsten Holzaussichtsturm Europas. Von oben bot sich ein atemberaubender Rundblick über die Kärntner Seelandschaft, der so manches Handy heißlaufen ließ. In luftiger Höhe wurde auch zu Mittag gegessen – mit Aussicht, die jedem Gourmetmenü die Schau stahl.

Frisch gestärkt tauchte die Gruppe am Nachmittag in die Miniaturwelt von Minimundus ein. Über 200 berühmte Bauwerke der Erde im Maßstab 1:25 wurden bewundert – vom Eiffelturm bis zur Oper von Sydney. Einige entdeckten ihr Fernweh, andere ihren Orientierungssinn neu („Wo war jetzt nochmal die Freiheitsstatue?“).

Abends wurde im Hotel ordentlich gefeiert: Ein zünftiger Tirolerabend mit Grillbuffet



ließ keine Wünsche offen – von Bratwurst bis Ziehharmonika. Zwischen Schmankerln und Schunkelmusik fand der zweite Reisetag seinen krönenden Abschluss – mit vollem Bauch und breitem Lächeln.

Tag 3: Kurven, Kräuter und eine goldene Überraschung

Der dritte Reisetag stand ganz im Zeichen der Natur – und der Nostalgie. Die Reisegruppe begab sich auf eine traumhafte Fahrt entlang der legendären Nockalmstraße, eine der schönsten Panoramastraßen Europas. Durch den Nationalpark Nockberge schlängelte sich der Bus vorbei an verschneiten Almwiesen.

Ein Stopp beim traditionsreichen Karlbath, einem 200 Jahre alten, noch immer betriebenen Heilbad, bot einen Blick in alte Badekultur – und Gelegenheit für eine kleine Stärkung

Anschließend führte die Route entlang der idyllischen drei Seen – Millstätter See, Afritzer See und Feldsee. Bei dieser Szenerie fühlte sich mancher wie in einem Heimatfilm. Und als besonderes Schmankerl gab es noch eine kleine Ehrenrunde: Einige Gruppenmitglieder nutzten die Gelegenheit für eine Spritztour – stilecht mit einem Porsche, wenn auch nur als Fotomotiv und Wunschtraum.

Der Abend hielt dann eine ganz besondere Überraschung bereit: Christl und Otmar Kaltenecker luden anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit im Hotel zu einem Gläschen Sekt ein. Die Gruppe stieß herzlich auf 50 Jahre Eheglück an.

Tag 4: Regen in Kärnten –

Sonne im Herzen (und Shopping in Udine)

Eigentlich war für den vierten Tag der Reise freie Zeit zur Erholung geplant – ein bisschen faulenzeln, spazieren am See oder ein letzter Kaiserschmarrn auf der Sonnenterrasse. Doch das Wetter hatte andere Pläne: Regen, Wind und graue Wolken machten den Erholungsplänen kurzerhand einen Strich durch die Rechnung.

Doch zum Glück gibt es Busfahrer Stefan, der nicht nur lenken, sondern auch denken kann. Kurzerhand organisierte er einen spontanen Ausflug über die Grenze nach Italien – genauer gesagt ins charmante Udine. Dort zeigte sich das Wetter versöhnlich, und die Gruppe stürzte sich begeistert ins Marktgetümmel. Von italienischen Lederwaren über lokale Köstlichkeiten bis hin zu modischen Mitbringseln – der große Markt von Udine bot alles, was das Herz begehrt.

Zurück im Hotel wurde der letzte Abend noch einmal in vollen Zügen genossen. Beim gemeinsamen Abendessen ließ man die schönsten Momente Revue passieren – begleitet von viel Gelächter, ein wenig Wehmut und dem festen Entschluss: Diese Reise wird unvergesslich bleiben.

Tag 5: Heimreise mit Herz und Himbeerschnitte

Nach vier erlebnisreichen Tagen hieß es am fünften Tag Abschied nehmen von Kärnten. Um 9 Uhr morgens rollte der Bus pünktlich vom Sonnenhügel in Richtung Heimat – mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und einem Kofferraum voller Mini-Souvenirs,



Fotos: Seniorenbund Mieming

Speck, Schnaps und vielleicht auch dem ein oder anderen Mitbringsel aus Udine.

Die Rückfahrt führte über die Felbertauernstraße und Linz, wo die Alpen langsam flacher wurden und der Alltag wieder näher rückte. Doch ein letzter gemeinsamer Stopp durfte nicht fehlen: Beim Gasthof Rieder wurde noch einmal ausgiebig Pause gemacht – bei Kaffee und Kuchen, wie es sich für einen ordentlichen Abschluss gehört. Ob Sachertorte oder Apfelstrudel: Die Stimmung war süß und zufrieden. Mit einem lachenden und einem wehmütigen Auge ging es schließlich zurück nach Mieming. Die Gruppe war sich einig:

Es war ein wunderschöner Ausflug – voller Lachen, guter Gespräche und unvergesslicher Eindrücke. Und wer weiß: Vielleicht wartet die nächste Reise schon hinter der nächsten Serpentine.

Ein herzlicher Dank geht an die Firma Auderer für die perfekte Planung, an Busfahrer Stefan, der uns sicher und gut gelaunt über jede Serpentine gebracht hat – und natürlich an Gabi, die wie immer alles möglich gemacht hat.

(Günther Julia)

Ein Ausflug, der verbindet – Mutter- und Vatertag einmal anders

Am 10. Mai 2025 war es wieder so weit: Unser Mutter- und Vätertagsausflug stand auf dem Programm – und wie immer starteten wir pünktlich und voller Vorfreude mit 56 Pensionisten um 9 Uhr in Richtung St. Martin bei St. Johann.

Die Fahrt führte uns über Mieming, Innsbruck und Brixlegg, und schon unterwegs herrschte im Bus beste Stimmung. Kein Wunder – schließlich hatten wir einen besonderen Tag vor uns. Der erste Höhepunkt: die Wallfahrt zur Kirche Maria Kirchentäl. Mit dem Bus ging es in Serpentina bergauf, und nach einem kurzen Spaziergang erreichten wir den Gasthof Maria Kirchentäl. Dort wartete ein leckeres Mittagessen auf uns, das wirklich keine Wünsche offen ließ. Gut gestärkt ging es danach zur Kirche – ein Ort, der Ruhe und Kraft ausstrahlt. Zeit für Stille, ein Gebet oder einfach ein paar besinnliche Minuten.

Am Nachmittag führte uns die Tour weiter zum Gasthof Rie-

der, wo Kaffee, Eis und andere feine Sachen für gute Laune sorgten. Der krönende Abschluss: ein fröhlicher Prosecco- und Saftumtrunk im Bus – mit viel Lachen und netten Gesprächen. Im Bus wurde es besonders fröhlich, als wir mit einem Gläschen Prosecco oder Saft auf diesen schönen Tag anstießen. Es wurde gelacht, erzählt und gemeinsam der Moment genossen. Die herzliche Stimmung und das wunderbare Miteinander machten den Ausflug zu einem Tag, den wir wohl alle in bester Erinne-

rung behalten werden.

Ein großes Dankeschön geht an Gabi für die tolle Organisation, an unseren Busfahrer Andi für die sichere Fahrt und natürlich an die Firma Auderer, die das Ganze wieder super möglich gemacht hat.

Es war ein rundum gelungener Tag mit vielen schönen Momenten – und einmal mehr zeigt sich: Wir sind als Senioren eine tolle Gemeinschaft, und solche Erlebnisse stärken unsere Verbundenheit.

(Vroni Larcher)



Fotos: Seniorenbund Mieming

Erfolg durch Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Jagd

Rehkitzrettung im Jagdgebiet Barwies – See -Tabland – Zein

(ma) Nachdem bereits im Vorjahr ein ausführlicher Bericht zu diesem Thema in unserer Dorfzeitung, Ausg. Juli 24, erschienen ist, und auch in der Ausg. Mai 25 in einem anderen Zusammenhang behandelt wurde, darf hier auf Einzelheiten verzichtet werden. Den beiden Jagdausübungsberechtigten der Barwieser Jagd, Michael Gäns und Franz Pirktl, ist es jedoch ein Anliegen, den betroffenen Bauern dafür zu danken, dass sie dem Aufruf der Jägerschaft nach rechtzeitiger Meldung ihrer Mähtätigkeit zahlreich nachgekommen sind. So war es wieder möglich, großflächig die noch nicht gemähten Wiesen mit der Drohne abzufliegen, dort abgelegte Kitze zu orten und vor dem sicheren Mähtod zu retten. Dieses Mal wurde die Jägerschaft vom stellvertretenden Obmann des Vereines „Kitzrettung Tiroler Oberland“, Daniel Regensburger aus Silz und seinem kleinen Team



Von der Drohnenkamera erfasstes Reh.



Daniel Regensburger, Drohnenpilot.



Im hohen Gras abgelegtes Kitz.

hilfreich unterstützt. Wenn auch heuer die Zahl auf



Jagdpädter Michael Gäns (rechts).

Fotos: Martin Schmid

diese Weise geretteter Kitze geringer ausfiel als letztes Jahr, so konnten, die mit der Geiß flüchtig gewordenen Kitze mitgerechnet, immerhin acht Kitze gerettet werden.

Bei allem Bemühen von beiden Seiten, Landwirtschaft und Jagd, bleibt immer noch das Problem, dass für eine derartige Aktion nur ein kurzes Zeitfenster offenbleibt. Der Bauer muss mähen – und fast alle gleichzeitig – wenn das Gras hoch genug steht, das Wetter

passt, meist sind es nur wenige Tage und er oder ein anderer Dienstleister Zeit hat. Bei der Jägerschaft verhält es sich ähnlich. Auch hier sind die Ressourcen beschränkt: zur Verfügung stehende Drohnen und Personal, vor allem, wenn es sich um einen Werktag handelt.

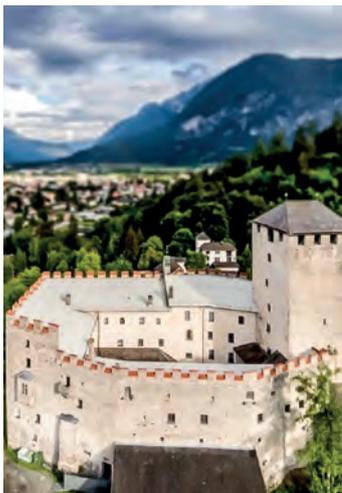
Aber, wie es sich heuer gezeigt hat, wir sind im Sinne des Tierwohls auf dem richtigen Weg. Dank an alle, die dazu ihren Beitrag geleistet haben.

Neues aus dem Obst- und Gartenbauverein!

Der Obst- und Gartenbauverein Mieming lädt alle Mitglieder, Naturliebhaber und Interessierte herzlich zum diesjährigen Jahresausflug ein, der am **Samstag, den 6. September 2025**, stattfindet.

Die Anreise erfolgt bequem mit dem Bus. In geselliger Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit zum Austausch unter Gartenfreunden.

Das Ziel führt uns heuer nach Osttirol, wo zwei ganz besondere Erlebnisse auf dem Programm stehen:



Quelle: <https://www.museum-schlossbruck.at>

Das erste Highlight ist der Besuch von Schloss Bruck – hoch über der Stadt Lienz thront die im 13. Jahrhundert errichtete Burg, auf der die Geschichte und Kultur unseres Landes in lebendiger Weise erfahrbar wird. Teilnehmenden an der ca. 90 Minuten dauernden Führung durch das Museum werden dabei Kunstobjekte wie ein Meisterwerk des weit über die Grenzen hinweg bekannten Malers und Osttirolers Albin Egger-Lienz zur Ansicht dargebracht. Zudem sind archäologische Funde und volkskundliche Gegenstände zu bestaunen.

Im Bus geht es weiter nach

Assling. Nach einer Stärkung im Restaurant steht der Besuch der Ersten Tiroler Latschenbrennerei – dem „vitalpinum“ - auf dem Programm.



Quelle: <https://www.unterwegernatur.com/media/f6/f4/a5/1667487651/vitalpinum-start-min1.jpeg>

Inmitten der herrlichen Bergwelt erfahren wir, wie aus den harzigen Zweigen der Latschenkiefer das wohlriechende und wohltuende Latschenöl gewonnen wird. Auf dieser „Duftreise“ steht neben dem Erfahren von allerhand Wissenswertem über unsere heimischen Heilpflanzen aber vor allem das Erleben im Vordergrund. Ein Eintauchen mit allen Sinnen bringt bekanntermaßen Körper und Seele ins Gleichgewicht.

Der Ausflug findet gemeinsam mit dem Partnerverein aus Obsteig statt.

Die Rückkehr ist für den frühen Abend geplant.

Anmeldungen und Reservierungen sind bitte wie üblich über unsere Obfrau Daniela Zimmermann (Tel: +43 650 63684800 oder E-Mail an obst.gartenbauverein.mieming@gmail.com) zu tätigen.

(Michael Deseife)

Was tun im Gartenmonat Juni?

Wenn der Frühling in den Sommer übergeht, beginnt für Hobbygärtner die wohl arbeitsreichste und zugleich schönste Zeit des Jahres. Nun ist der ideale Zeitraum, um den Garten in voller Pracht erblühen zu lassen – ob Ziergarten, Gemüsegarten oder Balkon-Oase. Doch welche Arbeiten stehen jetzt an, und worauf sollte man achten?

Der Mai markierte das Ende der frostigen Nächte – spätestens nach den „Eisheiligen“ konnte bereits nach Herzenslust gepflanzt werden. Mai und Juni sind überhaupt die Herzstücke der Gartensaison – voller Leben, Farbe und Möglichkeiten. Wer jetzt Zeit und etwas Mühe investiert, wird mit einem prachtvollen Garten, reicher Ernte und entspannenden Momenten im Grünen belohnt. Sommerblumen wie Petunien, Geranien oder Begonien mögen nun ins Beet oder in Kästen gesetzt werden.

Pflanzen Sie Gemüsesorten wie Tomaten, Zucchini, Paprika und Bohnen aus.

Frische Kräuter gefällig? Dann legen Sie doch ein Beet mit Dill, Basilikum, oder Koriander an – ganz nach Ihren Vorlieben, sie gedeihen nun besonders gut.

Auch die Rasenflächen freuen sich über Aufmerksamkeit. Vertikutieren, Düngen und gegebenenfalls Nachsäen fördern ein gesundes Wachstum.

Im Juni sollte der Frühjahrsflor wie verwelkte Tulpen und Narzissen entfernt werden. Doch Vorsicht: Das Laub erst schneiden, wenn es vollständig vergilbt ist – es versorgt die Zwiebel mit wichtigen Nährstoffen

für das nächste Jahr.

Stauden wie Rittersporn oder Lupinen können nach der ersten Blüte zurückgeschnitten werden. Das regt eine zweite Blüte im Spätsommer an.

Zudem ist jetzt Wachsamkeit gefragt: Blattläuse, Schnecken und Pilzkrankheiten treten bei wärmeren Temperaturen vermehrt auf. Biologische Mittel oder natürliche Helfer wie Marienkäfer können Abhilfe schaffen.

Die zunehmende Wärme erfordert regelmäßiges Gießen – am besten morgens oder abends, damit nicht zu viel Wasser verdunstet. Dabei gilt: Lieber seltener, aber dafür gründlich wässern, damit die Pflanzen tiefe Wurzeln ausbilden.

Tipp: Mulchen hilft, die Bodenfeuchtigkeit zu bewahren und gleichzeitig Unkraut zu unterdrücken.

Im Juni beginnt bereits die Erntezeit für erste Radieschen, Salate, Erdbeeren und Frühkartoffeln. Wer jetzt regelmäßig pflückt und nachsät, kann sich bis in den Herbst hinein über frische Produkte aus dem eigenen Garten freuen.



© Pixabay.com

Gartenarbeit ist nicht nur ein Hobby, sondern auch ein kleiner Urlaub vom Alltag – direkt vor der Haustür.

Wir vom OGV Mieming wünschen allen ein frohes und fröhliches Schaffen beim Garteln im Juni. (Michael Deseife)

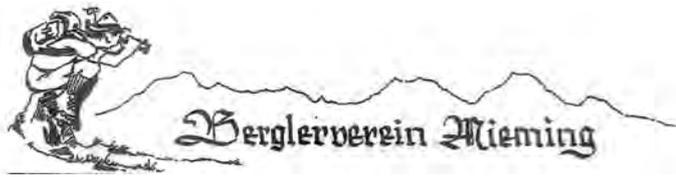
BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby



INNTALCENTER
TELFs

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
09:00 - 18:30
Samstag
09:00 - 17:00

www.babyausstattung-neuner.at



Die Mieminger Bergler waren wieder unterwegs

Trotz des nassen Wetters, das angesagt war, ließen wir es uns nicht nehmen und fuhren über Seefeld/Mittenwald nach Bayern, Richtung Murnau zum Riegsee.

Umgeben von einer lieblichen Hügellandschaft mit satten Wiesen lag er idyllisch vor uns. Nicht nur die Störche, die im nassen Gras nach Futter suchten, auch die vielen gelben Schwertlilien in Ufernähe machten bewusst, dass wir uns im Landschaftsschutzgebiet bewegten. Schritt um Schritt entlang des Ostufers reifte mein Vorsatz, hierher wiederzukommen – mit Fahrrad und Schwimmsachen. Die Beschaulichkeit der Umgebung ließ erahnen, wie schön es hier im Sommer sein muss! Das Handy zeigte 9 Grad. Die bunte Vielfalt unserer Regenschirme spiegelte wider, was

uns immer und immer zusammen begeistert: Wir wollen gemeinsam Natur und Landschaft erleben. Wandern, egal bei welchem Wetter.

Einen willkommenen Zwischenstopp legten wir in der "Seestube Riegsee" ein. Wir schüttelten den Regen ab und machten es uns in der typisch bayrischen Einkehr gemütlich. Die Stimmung war gut und es gab unter anderem zu meiner großen Freude frischen Spargel.

In der Altstadt von Murnau ließen wir den Tag ausklingen und unser Jürgen brachte uns mit dem Bus wieder gut heim. Er versuchte, den Ausflug durch die Sprechanlage in Worte zu fassen: „Sowas hatten wir noch nie!“

Ja, es war besonders! Bayrischer Woodstock eben
(Anja Perle)



Fotos: Mieminger Bergler

Alles für einen genussvollen und schönen Einkauf



Stephan PLATTNER

6414 Obermieming 177
Tel. 05264 5236 · stephan.plattner@a1.net

Kinder- und Jugendtraining Golfclub Mieming

Es gibt viele gute Gründe fürs Golfen: Es fordert die körperliche Koordination, die geistige Konzentration, die soziale Kompetenz (weil man in der Gruppe spielt) und es ist ein Freiluftsport!

Viele gute Gründe, die Kinder das Smartphone mal vergessen zu machen einfach durchs Spielen oder Üben mit einem kleinen Ball.

(Reinhard Zelger)



Einladung zum Kinder- und Jugendtraining

The Leading Golf Courses

Das heurige Kinder- und Jugendtraining ist im April auf unserem Golfplatz unter kompetenter Anleitung von eigens engagierten Trainern gestartet. Ein Einstieg ist noch jederzeit möglich.

Alle Kinder/Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene/r, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

GOLFTRAINING

von Freitag 25. April / Samstag 26. April
bis Freitag 26. September / Samstag 27. September 2025
1x pro Woche in verschiedenen Gruppen

GRUPPENEINTEILUNG BASISTRAINING

Die Gruppen werden von Pro Brian je nach Können eingeteilt.

- Gruppe I: Einsteiger: ca. ab 6 bis 8/9 Jahre
- Gruppe II: Einsteiger/Leicht Fortgeschrittene ca. ab 9 bis 12 Jahre
- Gruppe III: Fortgeschrittene + Turnierspieler ca. ab 10 bis 16 Jahre

Freitag	15:00-16:30 Uhr	Gruppe I - Einsteiger
Freitag	15:00-16:30 Uhr	Gruppe II – Einsteiger/Leicht Fort.
Freitag	16:45-18:15 Uhr	Gruppe III – Fort. + Turnierspieler
Samstag	09:30-11:00 Uhr	Gruppe I + II
Samstag	11:00-12:30 Uhr	Gruppe III

Keine Trainings am 25. + 26. Juli. 2025 sowie 29. + 30. August 2025 (Sommercamps)

Weitere Informationen auf unserer Webseite:

<https://www.golfmieming.at/golfschule/kinder-und-jugendangebote/>

Fragen beantwortet auch die Jugend-Referentin Anna Kogler. Kontakt:

<mailto:office@golfclubmieming.at>

Golfhauptmitgliedschaft und Partnermitgliedschaft im GC Mieminger Plateau zu verkaufen!

Dies ist noch eine handelbare Mitgliedschaft, das heißt, dass sie jederzeit wieder verkauft oder weitergegeben werden kann.

Anfragen bitte unter T 0043 676 9509880

Persönlich und nah

Im SPAR-Markt in Mieming kennt und trifft man sich. Viele StammkundInnen aus der näheren und fernen Umgebung schätzen den persönlichen Service und die regionalen Qualitätsprodukte.

„Wenn man weiß, wo's herkommt, schmeckt's noch einmal so gut“, ist sich SPAR-Kaufmann Stephan Plattner sicher. Spezielle Schnittbrote gibt's dabei von der Bäckerei

Waldhart aus Telfs, auch die Bäckereien Schluifer (Oberhofen) und Spindler Brot (Mötz) liefern frische Backwaren an. Die Eier vom Steirerhof in Mieming und die Milchprodukte vom Michelerhof in Mieming haben ebenfalls nur einen äußerst kurzen und nachhaltigen Transportweg zum SPAR, außerdem werden direkt vom Bauern knackige Radieschen, Kohlrabi, Spargel, Porree uvm. angeboten.

45 Jahre Edelweiss Bike Travel – eine Erfolgsgeschichte

„made in Tirol“

(wb) Vor 45 Jahren begann alles mit einer Vision, die schönsten Motorradstrecken Europas mit Gleichgesinnten zu entdecken – gut organisiert, mit einem Sinn für Qualität und viel Herzblut. Das war es – Coral und Werner Wachter starteten 1980 mit dieser Idee, die den Motorradtourismus weltweit prägen sollte: Edelweiss Bike Travel. Heute ist das Unternehmen international führend im Bereich geführter Motorradreisen – und feiert sein Jubiläum, mit stolzem Blick zurück.

Coral und Werner Wachter haben sich mit Leib und Seele der Verwirklichung von Träumen auf zwei Rädern verschrieben, dabei auch ein vertrauenswürdiger und verlässlicher Partner zu sein, dem die Qualität seiner Produkte und die Sicherheit aller Teilnehmer über alles geht. Und das ist ihnen für wahr gelungen. Die erste Tour 1981 führte durch die Alpen bis an die Cote d'Azur – ein voller Erfolg. Was folgte, ist eine Reise durch Kontinente und Jahrzehnte: Edelweiss erschloss Destinationen von Amerika bis Asien, führte unzählige Biker über kurvige Pässe und durch faszinierende Landschaften – immer mit dem Anspruch, mehr als nur Reise zu bieten. Nach erfolgreichen Jahren wurde 1986 Sohn Tobias geboren, dem das „Motorrad-Gen“ wohl schon mit in die Wiege gelegt wurde. Er wuchs mehr oder weniger auf den BMW-Maschinen auf, schnupperte bald einmal die große Freiheit auf zwei Rädern, um nach Abschluss seines Betriebswirtschaftsstudiums und Praxiserfahrung in einem anderen großen Betrieb zu Coral und Werner in den Betrieb zu kommen. Als „Sohn des Chefs“ hat er es nicht leichter – er wurde überall hingeschickt und sammelte so sehr viel Erfahrung als Tour-Guide. Im Jahre 2018 wurde Tobias bereits Co-Geschäftsführer und Eigentümer



Tobias Wachter leitet die Geschicke von Edelweiss Bike Travel.



Edelweiss Bike Travel | Sportplatzweg 25 | 6414 Mieming



Foto: Andreas Fischer



Werner und Coral Wachter gründeten Edelweiss Bike Travel 1980 und führten die Firma zu großer Blüte und weltweitem Ruhm. „Worldwide the Number 1“ ist wahrlich keine Übertreibung!

der Firma, was ihn natürlich stolz machte, war sich aber auch seiner großen Verantwortung bewusst. Begeistert vom tollen, hochmotivierten Team, das ihn begleitet, schaffte der Betrieb auch die schwere Zeit mit Corona.

„Vom Pionier zum Global Player“ – die Geschichte von Edelweiss Bike Travel ist ein Paradebeispiel dafür, was entsteht, wenn Leidenschaft auf unternehmerische Weitsicht trifft“. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 22 Mitarbeiter am neuen Standort in Mieming, über 70 Guides sind größtenteils das ganze Jahr über „unter-



Kaum haben Werner und Coral Firma und Verantwortung an Sohn Tobias übergeben, muss dieser sich auch schon mit einer großen, einer sehr großen Herausforderung auseinandersetzen.

wegs“, dafür stehen mehrere Hundert Maschinen/Motorräder zur Verfügung.

Aber jetzt wird gefeiert – 45 Jahre Edelweiss Bike Travel – eine Erfolgsgeschichte!

Gefeiert wird am neuen Standort in Untermieming am 13. Juli 2025 mit einem „Tag der offenen Tür“!

Am Sonntag, den 13. Juli 2025 öffnet Edelweiss Bike Travel seine Türen für alle, die schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen wollten. Nicht nur Motorradfans, alle Interessierten aus der Region sind herzlich willkommen!

Ab 11 Uhr geben wir spannende Einblicke in den Arbeitsalltag und 45 Jahre Unternehmensgeschichte. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. Ein schöner Anlass, um gemeinsam mit Familie und Freunden einen entspannten Sonntag zu verbringen! Dieser „Tag der offenen Tür“ ist ein Dankeschön an die Region, an die Menschen, die Edelweiss Bike Travel seit Jahrzehnten begleiten und unterstützen. Denn ohne das starke Fundament in der Heimat wäre vieles nicht möglich gewesen.

Tobias Wachter und sein Team freuen sich jetzt schon auf diesen besonderen Tag!



Die Geschäftsführer Tobias Wachter und Rainer Buck.

Fotos: Edelweiss Bike Travel

Weitere Informationen über Edelweiss Bike Travel, das Jubiläum und die angebotenen Touren finden sich unter: <https://www.edelweissbike.com/de/motorradtouren/ebt45jahreevent>

unlimited

**GRATIS SOMMERAKTIV-BUS FÜR GÄSTE & EINHEIMISCHE
OBSTEIG | MIEMING | WILDERMIEMING
28. JUNI BIS 5. OKTOBER 2025**



HALTESTELLE	RICHTUNG ↓						
WILDERMIEMING Gerhardhof	8:30	10:21	10:30	14:21	15:30	17:21	17:30
WILDERMIEMING Zauscherhof	8:32	10:19	10:32	14:19	15:32	17:19	17:32
WILDERMIEMING Hotel Jäger	8:33	10:18	10:33	14:18	15:33	17:18	17:33
WILDERMIEMING Gemeindeamt	8:34	10:17	10:34	14:17	15:34	17:17	17:34
WILDERMIEMING Wanderparkplatz	8:36	10:15	10:36	14:15	15:36	17:15	17:36
WILDERMIEMING Affenhausen	8:39	10:12	10:39	14:12	15:39	17:12	17:39
MIEMING Parkplatz Lehnbach	8:42	10:09	10:42	14:09	15:42	17:09	17:42
MIEMING Gemeindeamt	8:45	10:06	10:45	14:06	15:45	17:06	17:45
UNTERMIEMING Kirche	8:48	10:03	10:48	14:03	15:48	17:03	17:48
UNTERMIEMING Weidach	8:50	10:01	10:50	14:01	15:50	17:01	17:50
UNTERMIEMING Badesee	8:51	10:00	10:51	14:00	15:51	17:00	17:51
BARWIES Kirche (Seegasse)	8:54	9:57	10:54	13:57	15:54	16:57	17:54
BARWIES Waldschwimmbad	8:57	9:54	10:57	13:54	15:57	16:54	17:57
FRONHAUSEN	8:59	9:52	10:59	13:52	15:59	16:52	17:59
OBSTEIG Gschwent	9:02	9:49	11:02	13:49	16:02	16:49	18:02
OBSTEIG Kirche	9:06	9:45	11:06	13:45	16:06	16:45	18:06
OBSTEIG Gemeindeamt	9:07	9:44	11:07	13:44	16:07	16:44	18:07
OBSTEIG Hotel Mooswald	9:08	-	11:08	-	16:08	-	18:08
OBSTEIG Abzweigung Finsterfiecht	-	9:43	-	13:43	-	16:43	-
OBSTEIG Grünbergalm	9:14	9:39	11:14	13:39	16:14	16:39	18:14
OBSTEIG Hotel Mooswald	9:17	-	11:17	-	16:17	-	18:17
OBSTEIG Abzweigung Grünberg	-	9:36	-	13:36	-	16:36	-
OBSTEIG Arzkasten	9:20	9:34	11:20	13:34	16:20	16:34	18:20
HOLZLEITEN Hotel Lärchenhof	9:22	9:32	11:22	13:32	16:22	16:32	18:22
HOLZLEITEN Hotel Holzleiten	9:24	9:30	11:24	13:30	16:24	16:30	18:24
		↑ RICHTUNG	↑ RICHTUNG	↑ RICHTUNG	↑ RICHTUNG	↑ RICHTUNG	↑ RICHTUNG

Die Benützung ist sowohl für unsere Gäste als auch für Einheimische kostenlos! (Gäste bitte die Welcome Card immer mitnehmen und vorzeigen).
Sommeraktiv-Busverkehr vom 28. Juni bis 5. Oktober 2025 (wetterbedingte Änderungen vorbehalten).

Für weitere Verbindungen siehe bitte auch Fahrpläne unter
www.vt.at

Wir sind bemüht Verzögerungen zu vermeiden, bitten Sie aber gleichzeitig um Ihr Verständnis sollten unvorhersehbare Ereignisse eintreten und der Bus zu spät kommen.

Maiandacht 2025

In Zusammenarbeit mit Inge und Wolfgang Bianchi vom Notburga Café fand am Mittwoch, den 21. Mai, eine Maiandacht des Hospizteams Mieming mit anschließendem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Widum statt. Unsere Klienten aus der Tagesbetreuung vom Sozialsprengel haben die festliche Feier und das Beisammensein sichtlich genossen. Es wurde zusammen gebetet, musiziert und gefeiert: Nach einer würdevollen Andacht in

der Pfarrkirche Barwies, bei der uns Berta Haselwanter und Eveline Weghorn unterstützt haben, waren anschließend alle Gäste in den Pfarrsaal eingeladen.

So gab es viele schöne und herzliche Momente, mit guten Gesprächen und viel Freude. Wir bedanken uns nochmal ganz herzlich bei Inge und Wolfgang vom Notburga-Café und bei Berta und Eveline für die wertvolle Zusammenarbeit. Eine schöne Idee!

(Daniela Kapeller)



Fotos: Daniela Kapeller

Fenster in die Vergangenheit



(wb) Es wird wohl im Sommer des Jahres 1958 gewesen sein – da tummelten sich zwei Grazien am Sportplatz in Obermieming herum und probierten das Federballspiel. Der Sportplatz war damals noch nicht „so gut beinander“ wie man sieht, aber er diente damals schon der körperlichen Ertüchtigung. Die zwei Hübschen sind links Elisabeth Haselwanter (geb. Maurer) und mit der Masche im Haar Elvira Pabst (geb. Schieferer). Das Gebäude ist die Werkstätte von Ziegler Otto und Hans, weiters sieht man noch die ARAL-Tankstelle von Krug Toni und das damalige KONSUM-Geschäft. Danke Elisabeth für das Foto! Übrigens – beide „Grazien“ – Elvira und Elisabeth konnten im Mai bzw. Juni ihren 70. Geburtstag feiern! Wir gratulieren natürlich sehr herzlich und wünschen alles Gute!



Danke!

Einen herzlichen Dank an das **Team des Sozialsprengels Mieminger Plateau**, das mir mit der tatkräftigen Unterstützung ermöglicht hat, meinen Mann Sepp die letzten 4 Wochen seines Lebens daheim pflegen zu können.
(Susi Huber)



HOSPIZTEAM MIEMINGER PLATEAU

KONTAKT
Hospizteam Mieminger Plateau
Ehrenamtliche Hospizbegleitung
Tel. 0676/8818873

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit. Sie schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und unterstützen Trauernde.

Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe benötigen.

Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.

WIR SCHENKEN ZEIT,
WIR HÖREN ZU,
WIR HOFFEN GEMEINSAM.
Hospizbegleitungen werden am Mieminger Plateau in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötzt und Stams angeboten.

(ma) ...vor 80 Jahren (1945)

Kriegsende in Mieming

Nach sechs leidvollen Jahren ging der letzte, weltumfassende Krieg, der über 60 Mio Tote forderte, mit der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht am 8. Mai in Europa und mit der Kapitulation Japans am 2. September auch im pazifischen Raum zu Ende. In Österreich kam es schon vor der Kapitulation Deutschlands zu den letzten Kampfhandlungen, nachdem bereits in den Apriltagen die russischen Streitkräfte die österreichische Grenze überschritten und eine provisorische Regierung die Zweite Republik ausgerufen hatte.

Vom Einmarsch der amerikanischen Truppen in Mieming wird im Dorfbuch von VD Karl Miller Aichholz (hrsg.1985) sowie im Dorfbuch von Dr. Ingeborg Schmid (hrsg. 2011) berichtet. Während K.M. Aichholz auf die Chronik von OSR Ernst Falkner zurückgreift und dort wiederum aus Erinnerungen von AltLH Eduard Wallnöfer berichtet wird, stützt sich der Beitrag von Ingeborg Schmid im Wesentlichen auf das Gendarmerie Protokoll aus diesen Tagen und auf ein Interview mit der Zeitzeugin Aloisia Zoller. Die wichtigsten Ereignisse aus den letzten Kriegsjahren und den Bombenangriffen auf Tirol finden sich im Dorfbuch 2011 unter dem Abschnitt „Historische Streiflichter – Kriegsende“

S 46 ff. und bei Miller Aichholz auf den Seiten 57-59. Unter anderem ist zu erfahren, dass es dem verantwortungsvollen Handeln der Gemeindevertretung zu verdanken ist, dass Mieming vor größeren Schäden durch die anrückenden amerikanischen Verbände verschont geblieben ist. Auszug aus dem Dorfbuch 2011: (Ingeborg Schmid)

Kurz vor dem Einmarsch hielten sich noch zurückflutende Wehrmachtsverbände in Mieming auf. Neben der ansässigen Bevölkerung auch ausgebombte Familien aus der Landeshauptstadt. „Beim Einmarsch der Amerikaner hing am Kirchplatz noch die Hakenkreuzfahne, die einer noch schnell heruntergerissen hat.“

„Tatkräftige Männer des Mieminger Volkssturms ließen die Männer noch vor einem Kampfeinsatz nach Hause gehen und verhinderten damit einen sinnlosen Widerstand.“

„Die meisten Besitzer beflaggten mit weißen Fahnen ihre Häuser.“ Anm.: Die weißen Fahnen waren auf Latten oder längeren Stöcken aufgehängte weiße Leintücher.

Aus dem Gendarmerie Protokoll:

3.5.: „Um 16.30 passierten schon 100 Amerikaner Obermieming. In den Abendstunden kamen aus Richtung Obsteig weitere Truppen mit Panzern. Die Häuser Nr. 1 (Fam. Thaler), 4 (Fam. Plattner), 27 (Fam.

Spielmann) und der Gasthof Post mussten in wenigen Minuten von den Bewohnern geräumt werden.“

Aus einem Interview: „Wir haben dann müssen aus dem Haus ausziehen. In den Feldstadel.“

4.5.: „In der Früh hörte und sah man weitere Panzer anrollen und weiteres Militär einziehen. Sämtliche Waffen und Munition mussten abgegeben werden. Das Verlassen des Hauses war nur mit Passierschein erlaubt.“

6.5.: Weitere Panzer rollten durch Obermieming. Die Amerikaner brachten ihre Panzer ostwärts von Obermieming in Schussrichtung Telfs in Stellung.

9.5.: Auch im übrigen Postenrayon wie Wildermieming, Obsteig, Untermieming, See und Barwies war mit der Besetzung in Obermieming Militär eingezogen.“

Anm.: Bei den sich aus Richtung Holzleiten anrückenden amerikanischen Verbänden handelte es sich um die 44. Infanterie Division, deren Spitze am Nachmittag des 3. Mai mit der 103. Inf. Div., die über Seefeld einmarschierte, in Telfs zusammentraf.

Der noch im Amt befindliche Bürgermeister Anton Thaler wurde vom amerikanischen Einheitskommandanten abgesetzt und Josef Sonnweber aus Obermieming als neuer Bürgermeister eingesetzt. (Dorfbuch 1985 S 59)

Ein Großteil der heimischen Bevölkerung sah erstmals einen „echten Schwarzen“, den sie bis dahin nur aus Geschichten, Bildern oder von den Heiligen Drei Königen her kannten. (Der damals im Gebrauch stehende Begriff hatte für uns, ich zähle mich auch zu dieser Generation, nichts Diskriminierendes an sich. Er wurde von unseren Eltern, Lehrpersonen, damals zum Teil auch Ordensschwwestern, so verwendet.) Kein Wunder, dass die Leute diesen Männern anfangs mit Scheu oder großer Zurückhaltung begegneten. Dazu gibt es mehrere – heute lustige – Geschichten; siehe Dorfbuch 2011. Als die Kinder aber erstmalig Kaugummi, Schokolade oder Trockenobst geschenkt bekamen, war diese Scheu bald dahin.

Aus einem Zeitzeugengespräch mit Edmund, Jhg 1938 und Hermann, Jhg 1939 Schneider (Zacher) am 19. Mai 2025 in

Fronhausen:

„Es war im Sommer 1944, wir waren mit unserer Mutter im Zwischensimmering beim Beerenpflücken, da wurde in der Nähe ein amerikanisches Flugzeug abgeschossen. Mehrere Besatzungsmitglieder konnten sich mit dem Fallschirm retten. Ein versprengter amerikanischer Soldat, mit einem Kompass in der Hand, fragte die Mutter, wo es denn hier nach „switzerland“ ginge. Wir nahmen ihn mit nach Hause und gaben ihm etwas zu essen und zu trinken.“

„Als die Amis von Obsteig kommend anrückten, nahm uns Buben die Mutter an die Hand. Wir standen in unserem großen Hausgang, als zwei Soldaten mit Gewehr im Anschlag hereinkamen und fragten: „Nix Soldat?“ Weitere Soldaten folgten und durchsuchten kurz das Haus nach eventuell versteckten Soldaten oder Mitgliedern des Volkssturms. Einer, der sich in der Nähe des Hauses aufgehalten hatte, flüchtete noch durch den „Bangert“ in Richtung Larchet. Die Amis haben nachgeschossen, aber der Flüchtige dürfte entkommen sein.“

Als die Amis einmarschierten, war unser Vater noch nicht zu Hause. Er wurde gegen Ende des Krieges an die Front in Pommern versetzt, wo er einen Armdurchschuss erlitt und daraufhin in die Heimat geschickt und dort im Krankenhaus in Zams versorgt wurde. Nach der Einberufung unseres Vaters bekamen wir einen serbischen Kriegsgefangenen zugeteilt, den Raniel, der uns viele Jahre später mit seiner Familie einmal in Fronhausen besuchte. Während des Krieges arbeiteten immer wieder „Maiden“ aus dem RAD Lager Barwies bei uns. Diese kamen am Morgen zu uns, arbeiteten während des Tages im Haushalt oder am Feld, wurden von uns gepflegt, und am Abend mussten sie wieder pünktlich zurück im Lager sein.“

Noch vor dem Einmarsch der Amerikaner in Mieming wurde das Lager Hals über Kopf aufgelöst, auch die Führerinnen machten sich früh genug aus dem Staub und die Mädchen waren ihrem Schicksal alleine überlassen. So sind zwei davon in Mieming sesshaft geworden. Eine der Beiden, Elisabeth Fritz, „die Stuaners Liesl“, ist vor drei Jahren als 96-Jährige gestorben



RAD Lager Barwies



und hat ihre letzte Ruhestätte am Friedhof in Untermieming gefunden. Die Zweite, Gertraud Fritz, ist am 7.1.2015 verstorben. Frau Martina Falkner, Jhg 1921, die sich längere Zeit in diesem Lager aufhielt, allerdings dieses noch vor dem Einmarsch der Amerikaner verlassen konnte, besaß bereits damals einen Fotoapparat, sodass ihre Bilder aus der Lagerzeit für uns heute ein wertvolles Zeitdokument darstellen, wie z.B. der Besuch des Reichs-Jugendführers Baldur von Schirach in Barwies. Frau Falkner aus Aldrans ist im vergangenen Jahr 103-jährig verstorben.

Beim „Zacher“ (Schneider) in Fronhausen wurde in den ersten Tagen der große Hausgang zu einem Schlafsaal umfunktioniert, mit vielen Stockbetten, wie sich Hermann noch erinnert. Im Hof wurde eine Feldküche eingerichtet.

Dem Hermann bleiben die anrollenden „Schiffauto“ (Amphibienfahrzeuge) von denen die Soldaten Kaugummi und Trockenobst den Kindern zugeworfen haben, wie auch die Panzer am besten in Erinnerung. „Das hat mich fasziniert“, sagt er im Interview. „Und die „Tschigg“ (Zigarettenstummel), die wir fleißig gesammelt haben, dass der Vater wieder frischen Tabak hatte.“



Vor diesem Haus marschierten oder rollten am 3. Mai 1945 die amerikanischen Verbände an den staunenden „Zacherbuben“ vorbei.

Von den aufgelösten Wehrmachtsteilen blieb einiges an Kriegsgerät in Mieming stehen. Die stehengelassenen Pferdegespanne überließen die Amerikaner den hiesigen Bauern. So ist auch der „Zacher“ zu so einem Pferd gekommen. „Den „Fuchsl“, den hatten wir, bis wir den ersten Traktor kauften.“

Von den noch lebenden Zeitzeugen ist kaum etwas Nachteiliges über die kurze Besatzungszeit der Amerikaner zu erfahren. Im Juni räumten die Amerikaner ihr Lager und die Franzosen rückten als neue Besatzungsmacht nach.

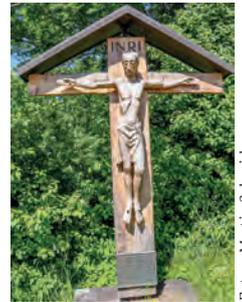
Der Beitrag wäre unvollständig, würde nicht das sog. Amerikanerkreuz in der Seegasse in diesem Zusammenhang genannt werden.

Der amerikanische Sergeant, Radolpho Murreigo, Angehöriger einer Sanitätseinheit, fand bei den „Fordler’s“ (Familie Krug) in See eine familiäre Aufnahme, die ihm zeitlebens in guter Erinnerung blieb und er

in seiner letztwilligen Verfügung, ehe er sich 1960 selbst das Leben nahm, aus Dankbarkeit dafür, dass „die Leute gut zu ihm waren“ ein Gedenkkreuz stiftete. Die im Testament festgelegte Summe wurde von einem Anwalt in den USA an die Diözese in Tirol überwiesen, die ihrerseits den Künstler Johann Moritz aus Nauders mit der Anfertigung des Kreuzes im Sinne des Erblassers beauftragte.

Die letzte, notwendige Restaurierung erfuhr das Kreuz durch unseren früheren Ge-

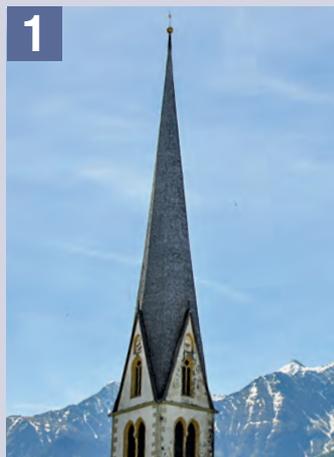
meindemitarbeiter Dieter Kluibenschädl im Jahre 2016. Inzwischen hat das Kreuz unter Wind und Wetter arg gelitten, von dem jahrelang von der Familie Krug bereitgestellten Blumenschmuck ist nur mehr selten etwas zu sehen. Eine neuerliche Restaurierung dieser Gedenkstätte wäre angebracht, will man diesen stillen Zeugen der jüngeren Vergangenheit auch der Nachwelt erhalten. Näheres zum „Amerikanerkreuz“ ist in der Dorfzeitung, Ausgabe April 2015, zu erfahren. (ma)



Fotos: Martin Schmid

Der Chronist: Bilderrätsel zum genaueren Hinschauen

(ma) Kirchtürme waren vor allem in der vor-digitalen Zeit eine wertvolle Orientierungshilfe in einer Stadt oder einer offenen Landschaft. Heute können sie ebenso eine spirituelle Orientierungshilfe sein.



Vier solcher Kirchtürme in nächster Umgebung bilden heute das Bilderrätsel. Für alle, die nicht nur aufs Handy, sondern auch nach oben schauen, gewiss keine schwierige Aufgabe.

Fotos: Martin Schmid

1	
2	
3	
4	

- A Wallfahrtskirche Maria Locherboden
- B Georgskirchl
- C Pfarrkirche Barwies
- D Pfarrkirche Untermieming

Die richtige Lösung aus der Mai-Ausgabe:

1 B 2 D 3 A 4 C

■ (wb) Im Wonnemonat Mai gehört natürlich auch der Besuch einer Mai-Andacht dazu. Darauf freuen sich unsere Heimbewohner und Heimbewohnerinnen immer ganz besonders. Heuer ging es zum Georgskirchlein in Obermieming, wo sie bereits von Inge und Wolfgang Bianchi erwartet wurden. Diese beiden haben wieder schöne Texte vorbereitet und führten passend durch die Maiandacht. Danke auch an die Mesnerin Elisabeth mit Kurt. Im Anschluss daran gab es eine „bärrige Marend“, das Kirchplatzl lud zum Verweilen

ein, es war wieder einmal ein ganz besonderer Nachmittag!



Mesnerin Elisabeth mit ihrem Kurt haben das Kirchlein wieder schön geschmückt.



■ Der Innenhof wird immer mehr zum zentralen Treffpunkt für BewohnerInnen und Mitarbeiter, wird vielseitig genutzt – nicht nur zum Gartlen und Ernten. So zelebrierte Pfarrer Sylvain zum ersten Mal den Gottesdienst im Innenhof,

nutzte das schöne Ambiente und verlieh so der Andacht den Charakter einer Feldmesse – was ganz Besonderes. Krug Josef mit seinen Musikanten und Musikantin gestalteten die Feier, danke dafür.



Dorfleben

■ Gemeinsam mit den Freiwilligen im Heim organisieren die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Mieming alle Jahre das „Schulprojekt“, an dem die Schüler und Schülerinnen freiwillig teilnehmen. In regelmäßigen Abständen kommen sie ins Heim, es wird mit den Bewohnern und Bewohnerinnen gespielt, gebastelt, Kekse gebacken, Adventkränze gebunden, Spaziergänge gemacht und und und.

Zum Abschluss dieses Schuljahres fand nun am Montag, den 2. Juni an der Mittelschule die Abschlussfeier dieses Schülerprojektes statt, in der großen Pause konnten sich alle an den vorbereiteten Hot Dogs und Getränken stärken. Die Freiwilligen begleiteten einige Bewohner und Bewohnerinnen zur Schule, die freuten sich und meinten dass es „lässig und bärig“ war.



■ Und lustig her ging es am 5. Juni – da kamen wieder mal Nikoletta und Lotte ins Heim. Diese zwei Clowns kommen so etwa 4 x im Jahr ins Heim und versprühen Fröhlichkeit, Spaß und Humor und lassen für ein paar Stunden manch Sorge vergessen. Es wird gemeinsam mit den Anwesenden gesungen – die alten Lieder und Schlager kennen ja alle! Danke Lotte, danke Nikoletta, wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch von euch!



... und danach zum Dinner ins Greenwich
Whatsapp: 0660 / 37 22 622

SUNSET-LOUNGE
auf der Greenwich Dachterrasse

Summer Sound • Cocktails von Barkeeperin Lara • Snacks

jeweils **Mittwoch** von 16.00 - 20.00 Uhr
im Juli & August

greenviah
Bar | Restaurant

Fotos: Wohn- und Pflegeheim

Du isst gern
 *saisonal
 *regional
 *biologisch

Komm vorbei im Ladele in Freundsheim.
 Do 16-20Uhr / Fr bis So 8-20 Uhr

*BioGemüse direkt aus Mieming
 *jeden Donnerstag frisch geerntet
 *über 60 verschiedene Gemüsesorten

Brigitte Berger
 0650 24 02 408

FRUCHT & WURZEL
 ...aus Freundsheim

SV
 BERICHTSSACHVERSTÄNDIGER

UNION PLUS
 Mein Zuhause. Mein Makler.

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für die Bewertung bzw. Schätzung von folgenden Immobilien:

Gewerblich oder industriell genutzte Liegenschaften (Baugründe), Mehrfamilienhäuser, gemischt genutzte Liegenschaften, Einfamilienhäuser, Baugründe, Wohnungseigentum und Geschäftsräumlichkeiten

Bewertungsanlässe:
 Kauf Verkauf, Schenkungen, Verlassenschaften, Scheidungen, Übertragungen, fiktive Anschaffungskosten,...

SV Mag.^{FH} Karsten Koops | SV Mag.^{FH} Hansjörg Ötzbrugger

IMMOBILIEN & GUTACHTEN | Obermieming 204 | Tel. 05 7980 800
 6414 Mieming | unionplus.at

ZIMMEREI

tiroler
HOLZHANDWERK
 Martin Maurer

Carports
 Balkone
 Terrassen
 Zäune

www.tiroler-holzhandwerk.at
 office@tiroler-holzhandwerk.at
 Tel: +43 664 32 444 62

Unterweidach 32a | A-6414 Mieming

stöttlalm

Täglich
 von
 9.30 - 17.00 Uhr
 geöffnet

Alle Infos auf Social Media & www.stoettlalm.at

MAGENTA
GLASFASER INTERNET
 FÜR MIEMING

HAUSANSCHLUSS BASIS
€ 79*

1 Gigabit/s
€ 15* MTL.
 FÜR 12 MONATE

Scannen und informieren!

*Aktionsbedingungen Glasfaser-Anschluss: Hausanschluss Basis € 79, Hausanschluss Komplett € 1.499, Wohnungsanschluss € 79 gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf in Mieming. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber gültig bis auf Widerruf für Neukund:innen bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber L Aktion um € 49,90 mtl.). Ein Glasfaser-Anschluss ist Voraussetzung. Die beworbene Bandbreite stellt die technisch verfügbare maximale Geschwindigkeit dar. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise, Details und Verfügbarkeit auf magenta.at. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence® Daten für Österreich, Q3-Q4 2024. Ookla-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt.

oookla SPEEDTEST AWARDS
 ...
 SCHNELLSTES INTERNET
 2024

Beratung vor Ort oder im Shop: 0676 850 885 850
 vertrieb_tirol@magenta.at

Teleplanet Telfs, Inntalcenter, Weißenbachgasse 9, 6410 Telfs